

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe Oktober 2025



VORWORT



BÜRGERMEISTER
EWALD HAINGARTNER

Liebe Pölstalerinnen, liebe Pölstaler, liebe Jugend!

Mit großer Freude dürfen wir die Herbstausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren.

Die Ferien und Urlaubszeit sind vorbei und der Alltag in den Schulen und Kindergärten hat wieder Einzug gehalten.

Die pünktliche Fertigstellung der Volksschulsanierung und des Schulzubaues eröffnet unseren Schülerinnen und Schülern neue Räume des Lernens, der Bildung und der Gemeinschaft.

Dieses Projekt war eine große Herausforderung für uns Alle und so möchte ich mich ganz herzlich bei Allen bedanken, die einen pünktlichen Start möglich gemacht haben.

Das gesamte Personal unserer Gemeinde, die Mitarbeiter des Bauhofes und des Reinigungsteams haben großartige Arbeit geleistet.

Der Herbst ist auch die Zeit des Erntedankes. Viele fleißige Hände unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter haben unsere

Marktgemeinde wieder zum Erblühen gebracht. Ich möchte allen herzlich für ihren Einsatz danken und den Ausgezeichneten gratulieren, die am Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen und Preise erzielt haben.

Weiters konnte die Freizeitanlage in Oberzeiring mit neuer Stockbahn und Winteraktivitäten eröffnet und übergeben werden. Mein Dank geht an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter für die geleistete Arbeit.

In Planung ist der Umbau des Musikerheimes in Oberzeiring. Baubeginn wird im Spätherbst sein.

Ein besonderer Dank gilt heute den Vereinen unserer Gemeinde. Ihr Einsatz – von der Organisation von Festen über Sportveranstaltungen und Kulturangeboten, bereichert unsere Gemeinschaft. Unsere Traditionen und Festlichkeiten werden durch die Mitglieder der Vereine

aufrechterhalten, verschönert und präsentiert. Diese Aktivitäten leisten einen großen Beitrag zur Zusammengehörigkeit und zum Miteinander in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde. Ich darf Ihnen allen eine schöne Herbstzeit wünschen, genießen Sie unsere einzigartige, schöne Natur und eine ruhige Zeit im Jahreskreis.

Den Schülerinnen und Schülern, den Pädagoginnen und Pädagogen in den Schulen und Betreuungsstätten wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2025/2026.

*Bleiben Sie gesund,
viel Freude beim Lesen
der Gemeindezeitung
wünscht Ihnen*

*Ihr Bürgermeister
Ewald Haingartner*

Neues Kapitel für die Volksschule im Pölstal:

Räume, Technik und Außenbereich erneuert

Mit Beginn des neuen Schuljahres konnte der umfassende **Innenumbau und Zubau der Schule in der Marktgemeinde Pölstal** erfolgreich abgeschlossen werden. Um die Arbeiten ohne Einschränkungen im laufenden

Unterricht beenden zu können, wurden die **Sommerferien verlängert**. Dank dieser Maßnahme konnte das gesamte Innere des Schulgebäudes planmäßig und qualitativ hochwertig modernisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler

sowie die Lehrkräfte profitieren nun von **hellen, funktionalen Klassenräumen**, einer zeitgemäßen Ausstattung und einer verbesserten Lernumgebung. Besondere Aufmerksamkeit wurde auf eine moderne Raumgestaltung, eine effiziente Energienutzung sowie auf barrierefreie Zugänge gelegt.

Parallel zu den Arbeiten im Gebäude wird auch die **Außenanlage umfassend erneuert**. Die Fertigstellung ist bis zu den **Herbstferien 2025** vorgesehen. Damit erhält die Schule nicht nur im Inneren, sondern auch im Außenbereich ein freundliches, zeitgemäßes und kindgerechtes Erscheinungsbild.

Um den erfolgreichen Abschluss dieses wichtigen Projekts gemeinsam zu feiern, lädt die Marktgemeinde Pölstal alle **Bürgerinnen und Bürger** herzlich zu einem **Tag der offenen Tür** ein. An diesem Nachmittag besteht die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten sowie die Außenanlagen zu besichtigen. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde sowie der Schule stehen für Fragen zur Verfügung und geben Einblicke in die durchgeführten Maßnahmen.

Die Marktgemeinde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf ein gemeinsames Kennenlernen der „neuen“ Schule als wichtigen Bildungs- und Begegnungsort.



ALLERSEELLEN-MARKT 2025

Dieses Jahr findet der traditionelle Allerseelenmarkt in St. Oswald am Sonntag, dem 2. November 2025, statt.

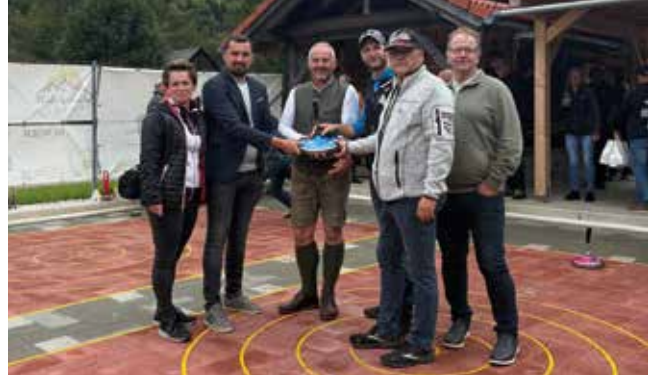
Die Ortsdurchfahrt St. Oswald wird für das Markttreiben von 06:00 - bis ca. 18:00 Uhr für den gesamten Verkehr (ausgenommen Einsatzfahrzeuge) gesperrt.

Die Marktgemeinde Pölstal freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

INFO

Tag der offenen Tür in der Volksschule Pölstal:
Montag, 3. November 2025
 ab 12:30 Uhr
 Volksschule der Marktgemeinde Pölstal

Neue Freizeitanlage in Oberzeiring eröffnet



Nach Monaten intensiver Arbeit und großem Zusammenhalt, konnte die modernisierte Freizeitanlage Oberzeiring feierlich eröffnet werden.

Das Team des Kinderschilflifts und die Stocksportler haben in den vergangenen Monaten einiges geleistet: mehr als 8.000 Stunden an freiwilliger Arbeit wurden investiert.

Mit einem Projektbudget von ~ 72.000

Euro, welche seitens der Gemeinde und des Landes zur Verfügung gestellt wurden, konnten zahlreiche Verbesserungen umgesetzt werden:

- die Sanierung bzw. eine Erweiterung auf zwei Stocksportbahnen, welche es zukünftig ermöglichen, Turniere zu veranstalten
- die Erneuerung des Eislaufplatzes

inkl. moderner Flutlichtanlage

- die Pflanzung von Bäumen, für die Beschattung des Spielplatzes
- die Winterfestmachung des Pavillons inkl. beheizter Umkleide

Damit ist ein Ort entstanden, der für Kinder, Familien und alle Generationen ein Platz der Begegnung und Freude sein wird.

Bei der Eröffnungsfeier gaben Andreas

Landesblumenschmuckwettbewerb in Voralpe

Der Landesblumenschmuckwettbewerb wurde heuer bereits zum 66. Mal durchgeführt. Am 4. September 2025 wurde in Voralpe zur feierlichen Abschlussveranstaltung geladen.

Ganz besonders freut es uns, dass die Blumenfreunde der Marktgemeinde

Pölstal auch diesmal wieder hervorragende Platzierungen erreicht haben. Unsere herzliche Gratulation an alle Preisträger!

Unser herzlicher Dank gilt aber auch jenen, die es nicht so weit geschafft haben, sowie allen Blumenfreunden und

freiwilligen Helferinnen und Helfern, die immer wieder bereit sind, durch ihren Blumenschmuck und ihr Engagement zur Verschönerung unserer Gemeinde beizutragen.

Unsere Landespreisträger:

GOLD Bauernhof in steiler Hanglage, Daniela Gruber-Steiner vlg. Kaufmann, Oberzeiring; SILBER Bauernhöfe, Christa Öfl vlg. Streibl, Oberzeiring; SILBER Haus mit Vorgarten, Viktoria Fritz, St. Johann am Tauern; SILBER Haus mit Vorgarten, Josefine & Johann Schmolzer, Möderbrugg; SILBER Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck, Erich Wiesnegger & Robert Pretterhofer, Oberzeiring; SILBER Garten, Ursula & Manfred Schriefl, Möderbrugg; BRONZE Bauernhof in steiler Hanglage, Verena Diethart vlg. Schleifenbacher, St. Johann am Tauern; BRONZE Bauern-





Fritz (Kinderschilift) und Jürgen Strohmeier (Stocksportfreunde) als Projektverantwortliche, einen Einblick in die Entstehung des Projekts.

Im Anschluss eröffneten Bürgermeister Ewald Haingartner, Gemeindegassier Manuel Kobald, sowie die Gemeinderäte Petra Weiß und Hannes Steiner offiziell die Anlage. Musikalisch umrahmt wur-

de die Eröffnung von einer Abordnung der Knappenkapelle Oberzeiring mit ihrem Obmann Peter Kreuzer.

Besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz eindrucksvoll gezeigt haben, was gelebte Gemeinschaft in Oberzeiring bedeutet. Wir, der Kinderschilift Pölstal freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Habering.



hof in steiler Hanglage, Irmgard Kobald vlg. Kobald, Oberzeiring; BRONZE Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck, Charlotte & Oswald Felber, Möderbrugg; BRONZE Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck, Edeltrude Hölzl, Zistl; BRONZE Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck, Waltraud Lerchbacher, Bretstein; BRONZE Balkon-, Terrassen-

und Fensterschmuck, Monika & Franz Lernpaß, Bretstein; BRONZE Haus mit Vorgarten, Katrin Gruber, Möderbrugg; BRONZE Haus mit Vorgarten, Ewald Kogler, St. Johann am Tauern; BRONZE Haus mit Vorgarten, Friederike Nestelbacher, St. Johann am Tauern; BRONZE Haus mit Vorgarten, Andrea & Hubert Ofner, St. Johann am Tauern.

Berufspraktische Tage am Bauhof Möderbrugg

Im Rahmen der berufspraktischen Tage der Mittelschule Oberzeiring absolvierte Mattias Lernpaß vom 22. bis 26. August 2025 ein Praktikum am Bauhof Möderbrugg. Während dieser Woche bekam er Einblicke in die vielfältigen Aufgaben eines Gemeindebauhofes. Dazu zählten unter anderem Pflege- und Instandhaltungsarbeiten, kleinere Reparaturen sowie Unterstützungsarbeiten bei alltäglichen Tätigkeiten des Bauhofteams. Mattias zeigte großes Interesse und Engagement und konnte wertvolle Erfahrungen für seine berufliche Zukunft sammeln. Die Gemeinde bedankt sich für seinen Einsatz und wünscht ihm weiterhin alles Gute für seinen weiteren Bildungsweg.



**Das ASZ
Oberes Pölstal
sucht Mitarbeiter.**

**Interessierte mögen sich
bei Obmann Vbgm.**

**Hermann Duer
unter 0676/ 4010387
bzw. unter vizebuerger-
meister@poelstal.gv.at
melden.**

PÄCHTER GESUCHT!

**AB SOMMER-SAISON
2026**



**FÜR DAS »BUFFET AM TEICH«
BEI DER FREIZEITANLAGE MÖDERBRUGG**



**MARKTGEMEINDE PÖLSTAL
IM DORF 2, 8763 MÖDERBRUGG
TEL.: 03571 / 2204**

Neue Absolventin des Klimaschutzlehrganges für LeiterInnen elementarer Bildungseinrichtungen in der Marktgemeinde Pölstal

Am 7. Juli 2025 fand die Abschlussveranstaltung des heuer bereits 4. Klimaschutzlehrganges für LeiterInnen elementarer Bildungseinrichtungen in Graz statt. Dabei wurden insgesamt 19 Absolventinnen ausgezeichnet. Unter ihnen auch eine Teilnehmerin aus der Marktgemeinde Pölstal: Frau Carina Reiter vom Gemeindekindergarten Möderbrugg.

Der Lehrgang, an dem LeiterInnen aus den unterschiedlichsten elementaren Bildungseinrichtungen der Steiermark teilnahmen, dauerte von April bis Juli 2025 und umfasste 5 Module. Die ersten 4 Module wurden online durchgeführt und das 5. Modul und zugleich der Abschluss des Lehrganges fand in Graz unter Beisein von Frau Mag. Andrea Gössinger-Wieser, Klimaschutzkoordinatorin des Landes Steiermark, statt. Ziel des Klimaschutzlehrganges war es, für die Themen Klima, Energiesparen, Ressourcenschonung sowie Klimawandelanpassung zu sensibilisieren,

die Verantwortung der LeiterInnen in Bezug auf die Klima- und Energiethemmen zu stärken und eine Kompetenz zur Verankerung der genannten Themenfelder in der Bildungseinrichtung aufzubauen. Seit 2022 haben nun bereits 57 TeilnehmerInnen den Lehrgang besucht und dadurch eine Zusatzqualifikation im Bereich Klimaschutz und Energiesparen erlangt. Im Zuge des Lehrganges fertigten die TeilnehmerInnen auch eine Abschlussarbeit über ihre klimafreundliche Bildungseinrichtung im Jahr 2030 an, die beim Modul 5 präsentiert wurde und bereits konkrete Schritte fürs 1. Jahr beinhaltete. Bei der Umsetzung ihrer visionären und ambitionierten Arbeiten wurden sehr unterschiedliche und kreative Darstellungen gewählt – diese reichten von Plakaten, Visionsboards, aufwendigen Baummodellen, einer Explosionsbox bis hin zu einer durch KI generierten Visionsarbeit eines Kindergartens der Zukunft.

Frau Mag. Andrea Gössinger-Wieser



Urkundenübergabe: (v.l.n.r.) Andrea Gössinger-Wieser (Klimaschutzkoordinatorin Steiermark), Carina Reiter (Gemeindekindergarten Möderbrugg) und Friedrich Hofer (Klimabündnis Steiermark)

zeigte sich von der Vielfalt der Präsentationen begeistert und betonte: „Ihre Zukunftsvisionen, die vor Kreativität und Lust etwas zu verändern, nur so sprühen, stimmen mich froh und zuversichtlich – Wir müssen Zukunft leben und zeigen – wir tun's!“. Mit einer Urkunde bedankte sie sich bei den TeilnehmerInnen für ihr visionäres Denken und großes Engagement in Sachen Klimaschutz.

Klimabildung im Kindergarten

Der Klimaschutzlehrgang 2025 ist Teil des Projektes „Klimabildung im Kindergarten“, das vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag vom Land Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's – für unsere Zukunft“ umgesetzt wird. Das Projekt enthält neben dem Lehrgang, einen Klimacheck für 10 Bildungseinrichtungen, Newsletter, eine Best Practice Sammlung, Vernetzungstreffen und viele weitere Fortbildungsangebote für alle elementaren Einrichtungen zum Thema Energie und Klimaschutz.



TeilnehmerInnen des Klimaschutz-Lehrganges 2025: Bernadette Preitler, Kinderkrippe am Pfarrhof Gratwein; Nadine Jantscher, Kinderkrippe am Pfarrhof Gratwein; Angelika Ziegner, Kindergarten Posnergasse, Graz; Stefanie Gailer, Privatkindergarten Individuelle Kinderbetreuung, Graz; Claudia Nikcevic, Pfarrkindergarten Feldkirchen b. Graz; Kerstin Jantscher, Pfarrkindergarten Feldkirchen b. Graz; Irene Weinzerl, Kindergarten Lebring, Lebring-St. Margarethen; Silvia Scherer, Kindergarten Lebring, Lebring-St. Margarethen; Susanne Ebner, Wiki Kindergarten Breitenau am Hochlantsch; Susanne Maaf, Kindergarten und Kinderkrippe der Stadtgemeinde Murau; Silke Karner, Kindergarten und Kinderkrippe der Stadtgemeinde Murau; Sigrid Rauch, Schlosskindergarten Gleinstätten; Verena Pölzl, Schlosskindergarten Gleinstätten; Bianca Pirker, Pfarrkindergarten Altenmarkt, Altenmarkt bei St. Gallen; Iris Dorfer, Privatkindergarten Pinocchio, Frohnleiten; Heike Ravnik, Kindergarten Eibiswald-West; Carina Reiter, Gemeindekindergarten Möderbrugg, Pölstal; Sabrina Scherz, WIKI Kinderkrippe/Kindergarten Atendorf, Hitzendorf; Waldtraud Leitner, Gemeindekindergarten Allerheiligen im Mürztal, Kindberg.

Plastik im Biomüll – warum auch „kompos- tierbare“ Sackerl keine gute Idee sind

Die Steiermark kämpft mit einem wachsenden Problem: Immer mehr Kunststoff – ob herkömmlich oder als „abbaubar“ gekennzeichnet – landet in der Biotonne. Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht: Was viele für umweltfreundlich halten, entpuppt sich in der Praxis als Störstoff in der Kompostierung.

Die Illusion der kompostierbaren Alternativen

Während echte Kunststoffsackerl über Jahrzehnte hinweg nicht abgebaut werden und als Mikroplastik in den Boden und ins Wasser gelangen, täuschen kompostierbare Alternativen oft ein falsches Umweltbewusstsein vor. In der Praxis stören beide den Kompostierungsprozess erheblich und müssen unter großem Aufwand händisch entfernt werden – mit entsprechenden Kosten für die Entsorger und letztlich auch für die Allgemeinheit.

Was viele nicht wissen: Der Begriff „Bio“ auf einem Sackerl sagt nichts darüber aus, ob es wirklich abgebaut wird – und wenn doch, dann oft nur unter industriellen Bedingungen, die bei der klassischen Kompostierung in „natürlichen“ Bedingungen fehlen.

Das Ergebnis: Plastikreste in der fertigen Komposterde und wachsende Mengen an Mikroplastik in unserer Umwelt.

Die einfache Lösung

Verwenden Sie unbeschichtete Papiersäcke oder einfach einen kleinen Eimer, den Sie regelmäßig ausleeren. So tragen Sie aktiv dazu bei, die Qualität des Komposts zu sichern, unsere Böden zu schützen und Mikroplastik in der Umwelt zu vermeiden. Damit aus Bioabfällen wieder wertvolle Komposterde entstehen kann, gilt daher: Keine Plastiksackerl in die Biotonne – auch keine „kompostierbaren“!

Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Zukunft!

Plastik im Biomüll – kein Platz für Sackerl!

Auch „kompostierbare“ Plastiksackerl sind ein Problem!

Ob klassisch oder „bio“ – sie stören die Kompostierung und müssen aufwendig entfernt werden.

Täuschung statt Umweltschutz:

Viele Alternativen verrotten nur unter Industriebedingungen – nicht in der Biotonne!

Die einfache Lösung:

Unbeschichtete Papiersäcke oder Eimer verwenden und regelmäßig entleeren

Gemeinsam für wertvolle Komposterde.

The Austrian Recycling Rainbow

Enjoy the beauty – help keep it clean.

RED = PAPER
Newspapers, cereal boxes cartons. If it's made of paper and was used for packaging, it goes in the red bin.
Please do not put tissues or dirty napkins in it!

YELLOW = PLASTIC & METAL PACKAGING
Cans, yoghurt pots and foil trays. All types of plastic or metal packaging go in yellow.
No toys, rubber gloves or electronics!

WHITE = CLEAR GLASS
Put clear glass in the white bin – only packaging. Easy!
No ceramics, drinking glasses or window glass!
And don't forget to remove the lid.

GREEN = COLOURED GLASS
Coloured glass should be placed in the green bin – only packaging.
No ceramics, drinking glasses or window glass!
And don't forget to remove the lid.

BROWN = ORGANIC WASTE
Plant-based kitchen waste such as fruit and vegetable scraps, coffee grounds, as well as raw and unseasoned food leftovers.
No cooked food, no meat or fish scraps.

BLACK = RESIDUAL WASTE
For example, hygiene products like tissues, diapers, or old toothbrushes, as well as food waste.
No batteries – please collect those separately.

Scanne mich!

www.oesterreich-sammelt.at/visitor-info/

Die Österreichische Abfallwirtschaftsverbände

Generalversammlung der Bauernbund-Ortsgruppe Oberzeiring mit Ehrungen und Neuwahlen

Am 14. September 2025 fand die Generalversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Oberzeiring beim Gasthaus Pripfl-Holzmann in St. Oswald/Möderbrugg statt. Nach der feierlichen Ehrung langjähriger Mitglieder und des Gastreferates von Leo Madl wurde vom Ortsbauernratsobmann Burkhard Kreuzer ein Rückblick auf die vergangenen fünf Jahre gegeben. Nach dem Kassabericht und der Entlastung des



Vorstand hintere Reihe von links: Thomas Fruhmänn, Joachim Kobald, Hermann Sprung, Josef Kobald, Martin Gruber-Steiner, Daniel Poier; vordere Reihe von links: Cornelia Zitzenbacher, Anni Öffl, Burkhard Kreuzer, Karin Kreuzer, Irmi Kobald, Burkhard Öffl, Andreas Stocker, Gerhard Steiner.



von links: Irmi Kobald, Hanni Hasler, Burkhard Kreuzer.

Vorstandes führte Bezirksbäuerin Marianne Gruber Ergänzungswahlen zum Vorstand durch. Vor dem gemeinsamen Mittagessen richteten Bgm. Ewald Haingartner, LAbg. Bruno Aschenbrenner sowie Bezirksbäuerin Marianne Gruber

noch Grußworte an die Versammlung. Ortsbauernratsobmann Burkhard Kreuzer und Ortsbäuerin Irmi Kobald bedanken sich bei Johanna Hasler mit einem kleinen Präsent für ihr jahrelanges Mitwirken im Vorstand unserer Ortsgruppe.



25 Mitgliedschaft von links: BGM Ewald Haingartner, Bezirksbäuerin Marianne Gruber, Bernhard Poier, Manfred Kreuzer, Martin Gruber-Steiner, Burkhard Kreuzer, LAbg. Bgm Bruno Aschenbrenner.



40 Jahre Mitgliedschaft von links: BGM Ewald Haingartner, Bezirksbäuerin Marianne Gruber, Andreas Stocker, Josef Kobald, LAbg. Bgm. Bruno Aschenbrenner.



50 Jahre Mitgliedschaft von links; BGM Ewald Haingartner, Bezirksbäuerin Marianne Gruber, Stefanie Steiner, LAbg. Bgm. Bruno Aschenbrenner.



60 Jahre Mitgliedschaft von links: BGM Ewald Haingartner, Bezirksbäuerin Marianne Gruber, Gruber-Pfandl Matthias, Cäzilia Fruhmänn, LAbg. Bgm. Bruno Aschenbrenner.

Wir unterstützen Frauen und Mädchen in der Region



Der Verein Novum setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2008 dafür ein, das Bewusstsein für frauen- und mädchenspezifische Themen zu stärken und betroffene Personen wirkungsvoll zu unterstützen.

Das Herzstück unserer Arbeit bilden zwei zentrale Bereiche: Beratung und Projekte.

In der psychosozialen Beratung begleiten wir Frauen und Mädchen bei Anliegen wie familiären und partnerschaftlichen Konflikten, Burn-out, Mobbing, Trennung und Scheidung, psychischen Belastungen oder Gewalterfahrungen. Auch bei rechtlichen Fragen ist Novum eine erste Anlaufstelle. Dank eines gut etablierten Netzwerks können wir Betroffenen gezielt weiterhelfen und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Unser Leitprinzip dabei: Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment.

Darüber hinaus setzen wir regelmäßige Projekte um, die sich aktuellen gesellschaftlichen Themen widmen. 2025 liegt ein Schwerpunkt auf Gewaltprävention und Zivilcourage. Mit Schulungen, Workshops und Trainings in unterschiedlichen Bildungseinrichtungen greifen wir Themen auf, welche die Gesellschaft bewegen. Je nach Saison

laden wir Familien auch zu offenen Veranstaltungen wie Bastel- oder Spielernachmittagen ein.

Ein besonderes Augenmerk gilt der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen. Die Roadshow „Finanzfrau“ tourte 2024 und 2025 durch die Steiermark und machte das Thema greifbar. Auch frauenspezifische Gesundheit rückt Novum ins Zentrum: Mit der Endometriose-Roadshow und einem begleitenden Filmprojekt wurde die oft tabuisierte Erkrankung sichtbar gemacht – und quer durchs Bundesland thematisiert.



Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns von Montag bis Freitag unter

Mobil: 0664 / 88 50 03 77

Email: office@novum.co.at

ZELTWEG – Bundesstraße 66a,
8740 Zeltweg.

MURAU – Heiligenstatt 2,
8850 Murau

www.facebook.com/novum.verein,

www.instagram.com/novum_beratung/

www.novum.co.at

Bundesheer

Zeltweg, September 2024 – Im Rahmen der AirPower 2024 fand in Zeltweg eine besondere Typisierungsaktion in Kooperation mit „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ zur Aufnahme neuer StammzellspenderInnen statt. Initiiert wurde die Aktion durch das Engagement von Raphael Haberleitner. Mit Begeisterung unterstützt wurde sie von GrundwehrdienerInnen des Österreichischen Bundesheeres, die BesucherInnen aktiv zur Teilnahme motivierten.

Einer der mitwirkenden Grundwehrdiener war der 20-jährige Christoph Pichler aus Niederösterreich, der sich im Zuge der Aktion typisieren ließ. Im Frühling 2025 wurde er zum passenden Match für einen Mann mittleren Alters in den USA und spendete seine gesunden Stammzellen im August 2025. Für ihn war die Entscheidung selbstverständlich: „Ich bin gesund, mir geht es im Leben so gut, selbstverständlich möchte ich helfen. Ich würde es auf jeden Fall wieder tun. Der Aufwand für den Spender – sich Zeit für die Typisierung zu nehmen und im Falle eines Matches als Spender zur Verfügung zu stehen – steht in keiner Relation dazu, was PatientInnen durchmachen. Ich kann nur jedem raten, sich typisieren zu lassen! Man kann damit Menschenleben retten.“

Für seine Bereitschaft, anderen Menschen eine Chance auf Leben zu schenken, erhielt Pichler eine Urkunde von „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“.

Mittlerweile besteht eine enge Kooperation zwischen „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ und dem Österreichischen Bundesheer auch in der Steiermark. Regelmäßig werden in den Kasernen Typisierungsaktionen erfolgreich durchgeführt. Dabei informieren MitarbeiterInnen von „Geben für Leben

unterstützt lebensrettende Initiative

– Leukämiehilfe Österreich" in kurzen Vorträgen über das Thema Stammzellspende. Im Anschluss können sich alle Interessierten freiwillig, kostenlos und in nur wenigen Minuten typisieren lassen.

Voraussetzungen: Eine Typisierung bei „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich" ist für gesunde Personen im Alter zwischen 16 und 45 Jahren möglich. Jede einzelne Typisierung kann die Chance auf Heilung für schwerkranke PatientInnen bedeuten.

Mit dieser Zusammenarbeit leistet das Österreichische Bundesheer einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen Leukämie und andere Erkrankungen des blutbildenden Systems.

Herzlichen Dank für die hervorragende Kooperation und das gemeinsame Engagement im Kampf gegen Leukämie – nur gemeinsam können wir Leben retten!

Mehr Informationen zu „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich": www.gebenfuerleben.at



Urkundenübergabe_vlnre_Christoph Pichler, Katharina Palatzky (Geben für Leben)

25 Jahre Theaterrunde St. Johann – Jubiläum mit Humor

Die Theaterrunde St. Johann feiert heuer ihr 25-jähriges Bestehen. Seit einem Vierteljahrhundert bringen die Laiendarstellerinnen und -darsteller mit ihren jährlichen Aufführungen Schwung und gute Unterhaltung auf die Bühne. Mehr als 70 Aufführungen haben in dieser Zeit zahlreiche Theaterfreunde aus Nah und Fern begeistert.

Zu den im heurigen Stück aktiven Gründungsmitgliedern zählen Petra Weiß, Michael Ofner und Wolfgang Schwarz, die das Vereinsleben seit der ersten Stunde mittragen. „Gemeinschaftser-

lebnisse sind uns besonders wichtig. Wir besuchen andere Theatergruppen, organisieren Ausflüge – und bei allem steht der Spaß und das Miteinander im Vordergrund", betont Vorsitzende Petra Weiß.

Zum Jubiläum bringt die **Theaterrunde St. Johann** heuer die **Komödie „Diagnose: Tote Hose" von Bernd Kitzke** auf die Bühne.

Darin geht es um Freundinnen, die sich wirklich alles erzählen – auch wenn es um das EINE Thema geht. Während bei der Einen Flaute herrscht, hat die Ande-

re gleich zu viel Trubel in ihrem Liebesleben. Mit ein paar Tricks soll das Ganze in die richtigen Bahnen gelenkt werden. Doch als eine chaotische Heilpraktikerin, eine schwangere Tochter, ein verwirrter Sohn und eine lebenslustige Schwester mit Toy-Boys ins Spiel kommen, ist das Chaos perfekt. Ein Stück, dass das Publikum zum Lachen bringt – und vielleicht ein kleines Augenzwinkern ans „wahre Leben" mitliefert.

Alle Theaterfreundinnen und -freunde sind herzlich eingeladen, das Jubiläum gemeinsam mit der Theaterrunde zu feiern und einen vergnüglichen Abend zu genießen.



Vorne von links: Martin Nestelbacher, Manuela Steiner, Linde Simbürger, Isabella Ofner, Petra Weiß. Zweite Reihe von links: Michael Ofner, Daniel Schöttel, Reinhard Preiß, Wolfgang Schwarz

INFO

Aufführungstermine:

Samstag, 8. November, 2025

19.30 Uhr

Samstag, 15. November, 2025

19.30 Uhr

Sonntag, 16. November, 2025

14.00 Uhr

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit.

Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links



zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.

- Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon:

- dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregelmäßigen Kreuzung verboten ist.
- dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining kostenfrei in 2025.
- Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße.

Mehr Information:

www.verkehr.steiermark.at



INFO

Kinderfreunde Pölstal: Fit im Herbst

Im Herbst starten die Kinderfreunde aktiv mit Bewegung durch – wir bieten an:

Turnen mit Lisa Steiner

donnerstags ab 2. Oktober 2025
(14tägig) in der VS Möderbrugg.
16-17 Uhr (ca. 5-7 Jahre), 17-18 Uhr (ca. 8-12/13 Jahre)
Am 2. Oktober 2025 Treffpunkt für alle um 16 Uhr! Kosten: 2 Euro pro Einheit (Kinderfreunde Mitglieder 1 Euro)

Eltern-Kind-Turnen mit Beate Poier

dienstags ab 7. Oktober 2025
in der VS Möderbrugg. Start: 15 Uhr. Kosten: 60 Euro (Kinderfreunde Mitglieder 50 Euro) – 6 Einheiten

Yoga für Kids mit Lisa Prebill

dienstags ab 7. Oktober 2025
(14tägig) im Vereinsraum Möderbrugg. Start: 16 Uhr. Kosten: 12 Euro pro Stunde (Kinderfreunde Mitglieder 10 Euro) – 8 Einheiten

Familien-Wandertag am 26. Oktober 2025 in Bretstein



Werde Kinderfreunde-Mitglied:
QR Code scannen
und du bist dabei!

Der Herbst klopft an – der Sommer klingt nach

Ein Rückblick auf schöne Momente im Betreuten Wohnen Möderbrugg



Am 24. Juli 2025 starteten wir am Vormittag gut gelaunt – trotz schlechtem Wetter – mit dem Bus zur Bergerhube ins Triebental.

Nach einem guten Mittagessen in der warmen Stube, während es draußen strömend regnete, meinte es das Wetter gut mit uns und wir konnten anschließend bei Sonnenschein die Umgebung genießen. Auf der Heimreise legten wir

beim Restaurant Lanz in Hohentauern einen gemütlichen Zwischenstopp ein. Weiter ging es am 29. Juli 2025 mit unserem Sommerfest.

Nach einem gemeinsamen Essen standen lustige Spiele auf dem Programm, bei denen die Bewohner mit viel Begeisterung mitmachten. Den würdigen Abschluss bildete eine kleine Siegerehrung.

Am 28. August 2025 feierten wir mit Freude den 90igsten Geburtstag von unserer Bewohnerin Hildegard Miedl. Vikar Dhinesh gestaltete für unsere Gratulantin eine kleine Feier mit sehr berührenden Worten. Auf Einladung von Hilde genossen wir danach im Gemeinschaftsraum ein ausgezeichnetes Essen. Die schöne Feier rundeten wir mit dem Singen von alten Volksliedern ab. Begleitet wurden wir dabei vom Gitarrenklang von Christa Spiegel, BEd.



Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar (Ingeborg Bachmann)

die THEO spiel:zeit 2026

Am 25. Juni 2026 jährt sich der Geburtstag von Ingeborg Bachmann zum 100. Mal – ihr wollen wir diese Spielzeit widmen.

Die österreichische Schriftstellerin zählt zu den bedeutendsten Stimmen der deutschsprachigen Literatur des

20. Jahrhunderts. Ihre Lyrik, Prosa und Hörspiele sind geprägt von sprachlicher Präzision und philosophischer Tiefe. Ihr Schreiben bleibt ein Vermächtnis der Menschlichkeit – und ein Appell an die Sprache als Ort der Wahrheit und Freiheit.

Im Spieljahr 2026 stellen wir uns diesen Fragen. Wir glauben an das Theater als Ort, der keine einfachen Antworten liefert, sondern Räume öffnet, in denen Wahrheit gesucht und verhandelt wird – mit allen Sinnen – ob im Drama oder in der Komödie.

ALLE NEUEN STÜCKE 2026

GEWAGTE SPIELE

Komödie von Jean-Pierre Martinez

In dieser neuen französischen Komödie, die Sie als deutschsprachige Erstaufführung sehen, entblößen sich nicht nur Körper, sondern auch seelische Abgründe. Vier Menschen, vier Rollen – ein Spiel um Wahrhaftigkeit, Macht und Entlarvung.

**Premiere 5. November 2025
(deutschsprachige Erstaufführung)**

NEUES VOM PUMUCKL

nach Ellis Kaut

Der Pumuckl ist zurück – frech wie eh und je! In „Neues vom Pumuckl“ erleben der rothaarige Kobold und sein neuer Meister, der Tischler Florian spannende, lustige und herzerwärmende Abenteuer. Mit viel Charme, Magie und einer Portion Kobold-Quatsch. Neu erzählt, aber ganz im Geiste seiner Erfinderin, Ellis Kaut.

Premiere 27. Dezember 2025

DER GUTE GOTT VON MANHATTEN von Ingeborg Bachmann

In Ingeborg Bachmanns „Der gute Gott von Manhattan“ wird eine leidenschaftliche Liebesbeziehung zwischen Jennifer und Jan erzählt, die in einem Hotel in New York ihren tragischen Höhepunkt findet. In einer poetisch-philosophischen Sprache wirft Bachmann Fragen

nach Schuld, Freiheit und der Macht der Liebe auf.

Premiere 11. Februar 2026

OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG

von Franca Rame/Dario Fo

Der zeitlose, moderne Klassiker unter den Beziehungskomödien von Franca Rame und Dario Fo – am Theo in einer Neuinterpretation mit zwei Frauen als sich duellierendes Ehepaar zu sehen! Eine turbulente Komödie voller Sprachwitz, Tempo und Slapstick.

Premiere 8. April 2026

I KILLED MY EX

von Emilie Biason (deutschsprachige Erstaufführung)

Zwei junge Frauen, ein finsterner, unheimlicher Wald und – eine Leiche... Lola und Tina erleben einen irren Roadtrip und eine Nacht, die ihr Leben verändern wird. Eine rasante, schwarzhumorige Komödie über zwei ungewöhnliche Freundinnen.

Premiere 13. Mai 2026

DIE NACHT DER KANNIBALEN

von Stephan Eckel (österreichische Erstaufführung)

Ein Dorf, irgendwo in Österreich. Die Jury des Wettbewerbes „Unser schönstes Dorf“ hat sich in Kürze zur Bewertung angekündigt und alles ist tadellos,

akkurat und tiptopp in Form. Jetzt kann nichts mehr schiefgehen. Oder doch? Es kann...

Premiere 22. Juli 2026



**Alle Spieltermine entnehmen
Sie bitte der Tagespresse oder
der Website www.theo.at**

Kontakt:

Theater Oberzeiring,
Hauptstraße 7a, 8762 Oberzeiring
Tel: 03571/20043
Hotline 0664 8347407
info@theo.at
www.theo.at

Sommerklänge voller Freude – Musik verbindet in St. Oswald-Möderbrugg

Der **19. Juli 2025** stand in St. Oswald-Möderbrugg ganz im Zeichen der Blasmusik: Beim **1. Pölstaler- und Gamsbartl-Treffen** durfte unser Musikverein zahlreiche Gastkapellen begrüßen. Mit dabei waren unsere FreundInnen aus Oberzeiring, Hohentauern, St. Johann am Tauern, Pusterwald, Bretstein, Aich-Assach, Etmisli und Osterwitz. Gemeinsam wurde musiziert, gefeiert und ein wunderbarer Sommertag genossen. Die vielen BesucherInnen sorgten für eine großartige Stimmung und Dank der hervorragenden Organisation verlief alles reibungslos. Für uns alle war es ein musikalisches Fest, das in bester Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen HelferInnen, UnterstützerInnen und jedem, der zum Gelingen dieses Festes beigetragen hat – ohne euch wäre so ein schöner Tag nicht möglich gewesen! Wir hoffen sehr auf eine **Fortsetzung dieses Treffens** und würden uns freuen, wenn dieses wunderbare Fest auch in Zukunft weitergeführt werden kann.



Knappenkapelle Oberzeiring

Das Jahr 2025 bringt für die Knappenkapelle Oberzeiring nicht nur das 160-jährige Jubiläum, sondern auch einige Veränderungen mit sich.

So wurde im August der neue Vorstand gewählt. Ein großer Dank geht an alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder und vor allem an Andreas Kainer, der unseren Verein in den letzten 10 Jahren mit viel Engagement geführt hat und nun seinem Nachfolger, dem neuen Obmann Peter Kreuzer, als Kassier-Stv. weiterhin zur Seite steht. Mit Fingerspitzengefühl und viel Herz wird auf die Gemeinschaft und die Tradition geachtet. Der neue Vorstand möchte die Balance zwischen Bewährtem und Neuem finden, um den Verein klangvoll in die Zukunft zu führen.

Obmann – Peter Kreuzer; Obmann Stv. 1 – Heike Gruber; Obmann Stv. 2 – Gerhard Kreuter; Kassier – Sebastian Stefan-Steinberger; Kassier Stv. Kainer Andreas; Schriftführerin – Christina Steinberger; Schriftführer Stv. – Eva Maria Schaffer; Kapellmeister – Kreu-



zer Markus; Kapellmeister Stv. 1 – Manuel Dörflinger; Kapellmeisterin Stv. 2 – Sandra Kritz; Stabführer – Josef Angeringer; Stabführer Stv. – Manuel Dörflinger; Bekleidungsarchivarin – Eva Fruhmann; Bekleidungsarchivarin Stv. – Lisa Wiesnegger; Instrumentenarchivar – Josef Angeringer; Notenarchivar/Getränkewart – Christian Kainer; Jugendreferentin – Corina Mayerdorfer; Jugendreferent Stv. 1 – Markus Dörflinger

Die Jugend ist unsere Zukunft! Mit diesem Leitmotto dürfen wir voller Stolz bekannt geben, dass wir ein Jugend-

blasorchester gegründet haben. Derzeit spielen 16 Jungmusiker und Jungmusikerinnen mit Unterstützung erfahrener Musiker in diesem Orchester. Die meisten Mitwirkenden kommen direkt aus der Bläserklasse, aber auch erwachsene Jungmusiker sammeln erste Bühnenerfahrungen. Musik spielt dabei natürlich eine große Rolle, jedoch wird auch viel Wert darauf gelegt, neue Freundschaften zu knüpfen. Gemeinsame Ausflüge und viel Spaß abseits der Musik sollen dabei unterstützen. Bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen – Musik verbindet Generationen und kennt keine Altersbeschränkung!

Fragen dazu gerne unter:

Corina Mayerdorfer:
Jugendreferentin 0699/15202504

Glück Auf! –

Eure Knappenkapelle Oberzeiring
Peter Kreuzer: Obmann 0677/62640829



INFO

Das Jugendblasorchester feiert seinen ersten großen Auftritt bei unserem jährlichen Wunschkonzert am 22. November 2025 in der Mittelschule – dazu laden wir Sie schon jetzt ganz herzlich ein!



Bergrettung: Ehrenamt mit Verantwortung

Wenn der Ruf nach Hilfe ertönt, zählt jede Minute: Ein Wanderer ist gestürzt, eine Skitourengeherin hat sich verirrt oder ein Kletterer hat sich verletzt. In solchen Momenten rücken wir als Team der Bergrettung aus – freiwillig, schnell und mit dem Ziel, Menschen in Not sicher nach Hause oder ins Krankenhaus zu bringen.

Die Arbeit der Bergrettung ist mehr als nur ein Hobby. Sie ist eine Berufung, die körperliche Fitness, technisches Wissen und ein hohes Maß an Teamgeist erfordert. Unsere Einsätze führen uns bei Tag und Nacht, bei Sonne, Wind, Regen oder Schnee in oft unwegsames Gelände. Ob Hubschrauberunterstützung, Seilbergung oder Lawineneinsatz – jede Situation ist anders und verlangt

schnelle Entscheidungen.

Doch hinter der sichtbaren Arbeit im Gelände steckt noch viel mehr: regelmäßige Schulungen, Rettungsübungen, Erste-Hilfe-Kurse und technische Ausbildungen gehören genauso dazu wie Bereitschaftsdienste bei Veranstaltungen, Materialpflege und Öffentlichkeitsarbeit wie unser beliebtes Kinderklettern im Bergbau.

All das geschieht ehrenamtlich, neben Beruf und Familie – aus Überzeugung und mit dem Ziel, in Notsituationen helfen zu können.

Die Bilder zeigen einige unserer Übungen, Einsätze, Kinderklettern und unserem Ortsstellen Ausflug um die Kameradschaft zu stärken.





Rückblick Marktplatzfest

Bei herrlichem Wetter wurde an zwei Tagen mit viel Brauchtum und der Buchpräsentation das Marktplatzfest gefeiert.

Das neue Buch „Glück auf“ Historische Bergbaue in der Region Hohentauern/ Pusterwald/ Oberzeiring/ Pölstal/ Aichfeld ist im Shop vom Schaubergwerk Oberzeiring erhältlich.



Villacher Kirchtag

Gemeinsam mit der Knappenkapelle Oberzeiring nahmen wir am Festumzug zum 80. Villacher Kirchtag teil.



Ausfahrten September

Gerne folgten wir der Einladung zum Familienfest am Erzberg. Unter dem Motto „Ein Tag, an dem's nie fad wird!" wurden Münzen geprägt und Kontakte gepflegt.

Nach vorjähriger Zwangspause fand heuer wieder das Aufsteuern in Graz statt. Wir durften uns über viele Besucher und schönes Wetter freuen.

Vorankündigung

Barbarafeier 06. Dezember 2025 in der Elisabethkirche um 19:00 Uhr.



Feuerwehrjugend St. Johann am Tauern – Nachwuchs mit vollem Einsatz dabei!



Nach längerer Pause hat die Feuerwehrjugend St. Johann am Tauern seit zwei Jahren wieder junge, engagierte Mitglieder – und das mit großem Erfolg.

Während im vergangenen Jahr nur ein Mitglied aktiv war, konnten durch eine im Jänner veranstaltete Schauübung heuer gleich neun neue Jugendliche für die Feuerwehr begeistert werden.

Feuerwehrjugendbeauftragter Mario Steinberger zeigt sich stolz auf das motivierte Team: „Es ist schön zu sehen, mit welchem Eifer und Interesse die Jugendlichen dabei sind.“ Bereits bei zwei Bewerbungen, dem Bereichs- und Landesjugendfeuerwehrbewerb und einem Wissenstest war die Feuerwehrjugend in diesem Jahr vertreten.



Als Belohnung nach einem erfolgreichen Bewerb gingen mit dem Feuerwehrauto ein paar Stunden in den Leo Park, in dem lecker gegessen wurde und noch Zeit zum Austoben blieb, bevor es zur Siegerehrung zurück ging.

Ein besonderes Highlight war das heuer erstmalig veranstaltete Osterfeuer, organisiert von der Feuerwehrjugend. Mit tollem Einsatz wurde das Schnittgut von vielen Bewohnern des Ortes abgeholt, um ein atemberaubendes Feuer für alle zu bieten. Schön, dass so viele der Einladung gefolgt sind.

Am Florianisonntag organisierte die Feuerwehr für alle ihre Mitglieder ein Grillfest. Für die Jugend wurde sogar eine geniale Hüpfburg organisiert.

Darüber hinaus fanden bereits zahlreiche Übungen statt, darunter Funkübungen, Suchübungen, ein abwechslungsreicher Stationenbetrieb quer durch St. Johann, Löschübungen, viele Bewerbungsübungen sowie spannende Ausfahrten.

Aber auch für Spaß ist die Feuerwehr zu haben und so machte die Jugend voller Elan bei einer Baum-Challenge mit.

Die Feuerwehr St. Johann am Tauern freut sich über das große Interesse an der Jugendfeuerwehr und heißt auch weiterhin neue Mitglieder herzlich willkommen!

Der Feuerwehrjugendbeauftragte Mario Steinberger



Viel los bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald

Am **3. Juli 2025** durften wir von Herrn Landtagsabgeordneten Robert Reif eine großzügige Spende von Holzpfosten entgegennehmen. Diese werden bei der neu errichteten Wasserentnahmestelle im Wenischbach verwendet und tragen wesentlich zur Erhöhung der Löschsicherheit in unserem Einsatzgebiet bei. Das Kommando bedankt sich herzlich für diese wertvolle Unterstützung!

Am **5. Juli 2025** absolvierte ein Trupp unserer Wehr erfolgreich die Heißeisbildung in der FWZS des Bereichs Judenburg – ein weiterer Schritt in Richtung bestmöglicher Einsatzvorbereitung. Gratulation dazu!



Und auch unser Nachwuchs war aktiv: Beim Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am **4. und 5. Juli 2025** in Pöllau konnten unsere Burschen das Landesbewerbsspiel erfolgreich in Bronze & Silber abschließen.



Übung des Zweiten Zuges – Gruppe 3

Am 12. Juli 2025 fand eine umfassende Übung der Gruppe 3 des Zweiten Zuges statt. Auf dem Programm standen Funkgerätekunde, Fahrzeug- und Gerätekunde (Theorie) und Wasserbetrieb mit TLF & TS 1200 herstellen.



Außerdem waren zwei Kameraden am selben Tag an der Landesfeuerwehrschule in Lebring und absolvierten erfolgreich das Atemschutzmodul Führen 1. Herzliche Gratulation zur bestandenen Ausbildung!



23. Juli 2025 Murenabgang auf der B114

Am 23. Juli 2025 wurden wir um 21:28 Uhr mittels Sirenenalarm von der Landesleitzentrale Steiermark zu einem Murenabgang auf der Triebener Straße (B114) alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort zeigte sich, dass die Fahrbahn teilweise verlegt war und mehrere Fahrzeuge die Stelle nicht mehr passieren konnten. Umgehend begannen wir mit der Reinigung einer Fahrbahnseite, um den Verkehr einspurig an der Gefahrenstelle vorbeizuleiten.

Zur Unterstützung wurde ein Erdbauunternehmen verständigt, dass mit einem Bagger zur Einsatzstelle kam. Nach rund 2 Stunden konnte die B114 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Eingesetzt waren:



- FF St. Oswald mit TLF-A 2000 und 9 Mann
- Straßenmeisterei Scheifling mit 1 Mann
- Erdbauunternehmen Rinner mit 1 Mann
- Pl Oberzeiring mit 2 Mann
- Bürgermeister Haingartner Ewald

Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Einsatzkräfte und UnterstützerInnen für die hervorragende Zusammenarbeit!

30. Juli 2025 Heckenbrand in St. Oswald

Am Dienstag, dem 30. Juli 2025, wurden wir um 11:20 Uhr zu einem Heckenbrand alarmiert.

Vor Ort standen der RLF-A Möderbrugg, der LKW-A Möderbrugg mit insgesamt 7 Mann, die Polizeiinspektion Oberzeiring mit 2 Mann, ein Mitarbeiter der Stadtwerke Judenburg sowie die FF St. Oswald mit dem TLF-A 2000 mit 8 Mann.

Durch das rasche Eingreifen der Einsatzkräfte konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht und Schlimmeres



verhindert werden. Um 13:00 Uhr rückte die FF St. Oswald wieder ins Rüsthaus ein und stellte die Einsatzbereitschaft erneut her.

Einsatz am 13. August 2025

Am 13. August 2025 unterstützten wir die FF Möderbrugg beim Wassertransport in Zistl. Aufgrund eines technischen Fehlers im Pumpsystem kam es zum Ausfall der öffentlichen Wasserversorgung.

Im Einsatz: TLF-A 2000 mit 2 Mann.



Fertigstellung der Pfosten für die Wasserentnahme

Am 8. August 2025 wurden unter Anleitung unseres Kameraden Ulrich Pfandl die Pfosten für die Wasserentnahme beim Wenischbach fertiggestellt. Ein herzliches Danke an Uli, Leo und Gianluca für ihre Unterstützung!



NACHRUF

HBM d.F Josef Spiegel

In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserem geschätzten Kameraden HBM d.F Josef Spiegel, der im September von uns gegangen ist. Sepp war viele Jahre mit großem Engagement und Herzblut für die Freiwillige Feuerwehr St. Oswald im Einsatz. Seine Kameradschaft und sein Einsatz für das Feuerwehrewesen werden uns stets in Erinnerung bleiben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen & Kameraden der FF St. Oswald

Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring

Ein Sommer voller Einsatz, Ausbildung und Gemeinschaft

Ein intensives Juli-Wochenende

Das erste Juli-Wochenende hatte es in sich: Schon am Freitagabend stand eine kombinierte MRAS- und Sanitätsübung am Programm. Unter realitätsnahen Bedingungen wurde das Zusammenspiel von Höhenrettung und medizinischer Erstversorgung geübt. Der Fokus lag auf der sicheren Rettung aus gefährlichen Situationen und der sofortigen Versorgung der verletzten Person.

Am Samstag ging es Schlag auf Schlag weiter: Unsere Feuerwehrjugend nahm am Landesbewerb teil und zeigte eindrucksvoll, welch großes Potenzial in unseren jungen Mitgliedern steckt. Zeitgleich absolvierten vier KameradInnen die Heiausbildung in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Am Abend sorgten wir bei der Brand-sicherheitswache beim Pumperwaldl-fest für Sicherheit, damit die BesucherInnen unbeschwert feiern konnten. In der Nacht von Sonntag auf Montag mussten wir schließlich zwei Mal zu Alarmen von Brandmeldeanlagen aus-rücken.

Ein Wochenende, das deutlich machte: Feuerwehr bedeutet Teamarbeit, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft rund um die Uhr. Danke an alle, die sich an diesem Wochenende mit voller Energie für die Sicherheit unserer Gemeinde eingesetzt haben!



Ausbildung

Am 5. Juli 2025 führten wir eine umfassende Sanittsbung mit Schwerpunkt MRAS durch. Besonders trainiert wurde das Ineinandergreifen der Abläufe zwischen MRAS-Trupp und Sanittsgruppe – vom sicheren Retten aus Höhen bis zur Erstversorgung der verletzten Person. Im August und September fanden laufend Fahrerschulungen mit unserem neuen Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA) statt. So stellen wir sicher, dass alle FahrerInnen mit der Technik vertraut sind und das Fahrzeug im Einsatzfall sicher und effizient eingesetzt werden kann.

Am 7. September 2025 durften wir gemeinsam mit der Polizei eine spannende Übung absolvieren. Besonderes Highlight war der Einsatz der Polizeidroh-

ne, mit der wir neue Möglichkeiten zur Lageerkundung aus der Luft kennenlernen konnten. Solche gemeinsamen Übungen stärken die Zusammenarbeit und ermöglichen uns, im Ernstfall noch besser und effizienter zu handeln.

Ein herzliches Dankeschön an die Polizei für die Unterstützung und die interessante Vorführung!

Am 12. September 2025 übten wir bei Familie Steiner vlg. Kaufmann gemeinsam mit der FF Möderbrugg. Ziel war es, den Alarmplan für dieses Objekt zu erproben, inklusive Aufbau eines Lschwasserbeckens als Puffer für den Pendelverkehr. Alles funktionierte einwandfrei – danke an die FF Möderbrugg für die gute Zusammenarbeit bei Übungen und Einsätzen.



Jugend

Am 6. Juli 2025 stellte sich unsere Feuerwehrjugend dem Landesjugendleistungsbewerb in Pöllau – mit großem Erfolg!

- Michael, Niklas, Jonas und Marcel holten das Abzeichen im Wettbewerb Bronze.
- Franziska erreichte das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (FJLA) in Bronze.
- Jakob, Elias und Dominik meisterten das FJLA in Silber.

Unsere gemischte Gruppe (St. Johann, Möderbrugg und Oberzeiring) schaffte es in der Kategorie Silber gemischt in der Landeswertung auf Platz 10 und zählt damit offiziell zu den besten Gruppen der Steiermark. Der Erfolg wurde mit einem Pokal belohnt – wir sind stolz auf euch!



Kameradschaftspflege

Am 24. Juli 2025 wuchs unsere Gemeinschaft im besten Sinne zusammen: Im Rahmen der Baum-Challenge hat unsere Feuerwehrjugend einen Baum gepflanzt – als Zeichen für Zusammenhalt, Nachhaltigkeit und Zukunft. Wir nominieren die Freiwillige Feuerwehr Götzendorf, die Freiwillige Feuerwehr Unzmarkt und die Freiwillige Feuerwehr Baierdorf und freuen uns auf viele weitere grüne Zeichen!

Ein Höhepunkt des Sommers war unser Rüsthausfest am 9. und 10. August 2025: Schon der Aufbau lief auf Hochtouren, am Samstag herrschte im Festzelt beste Stimmung mit musikalischer Umrahmung durch Mountain Magic.



Der Sonntag startete mit dem Fröhlichschoppen der Knappenkapelle Oberzeiring und der feierlichen Segnung sowie Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges MTFA. Das bisherige MTFA konnten wir an die Bergrettung Pöls übergeben. Zudem wurden verdiente Kameraden ausgezeichnet.

Als Ehrengäste durften wir unter anderem LAbg. Robert Reif, LAbg. Bgm. Bruno Aschenbrenner, LAbg. Thomas Mayer, BR Gabrielle Kolar, Bgm. Ewald Haingartner, Vzbg. Hermann Duer und GK Manuel Kobald begrüßen. Ebenfalls wurde die Partnerschaft zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Ratsch an der Weinstraße und der Freiwilligen Feuerwehr Oberzeiring offiziell besiegelt. Für unsere kleinen Gäste gab es ein tolles Rahmenprogramm mit Hüpfburg und Kinderschminken. Den musikalischen Ausklang gestalteten die Schnürer Buam.

Einsätze

Unsere Mannschaft war auch einsatztechnisch gefordert. Ein Überblick:

- 21. Juli 2025: Alarm einer Brand-



meldeanlage im Gesundheitsresort – Entwarnung nach kurzer Kontrolle, Auslösung durch Bauarbeiten.

- 24. Juli 2025: Unwettereinsatz nach starkem Regen – dank rascher Meldung konnte Schlimmeres verhindert werden.
- 30. August 2025: Erster Einsatz für unser neues MTFA – Brandmeldealarm im Kurbetrieb, glücklicherweise ohne Brandgeschehen.
- 6. September 2025: Verkehrsunfall mit verletzten Personen auf der B114 – drei Insassen wurden vom Roten Kreuz ins LKH gebracht; Einsatz mit Polizei und Rettung.
- 8. September 2025: Suchaktion – die vermisste Person konnte nach rund einer Stunde wohlbehalten aufgefunden werden; Dank an Polizei und Bergrettung für die Zusammenarbeit.
- 12. September 2025: Alarm durch eine Brandmeldeanlage in einem Gewerbebetrieb – Ursache war starker Wasserdampf aus einer Dusche.

Ein großes Danke an alle KameradInnen, UnterstützerInnen und Partnerorganisationen. Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit in unserer Gemeinde.



Freiwillige Feuerwehr Bretstein



Landesjugend Leistungsbewerb in Pöllau

Unsere Feuerwehrjugend nahm am 05. Juli 2025 am Landesfeuerwehrjugend Leistungsbewerb in Pöllau bei Hartberg teil. In den Kategorien „Bewerbspiegel“ und „Leistungsabzeichen in Bronze“ konnten wir jeweils Spitzenleistungen erbringen! Danke an alle Betreuer und Mitwirkenden, für die zahlreichen Übungen, um dies zu ermöglichen!



Besuch der FF Judenburg-Stadt

Am 13. September 2025, sind wir einer Einladung der Stadtfeuerwehr Judenburg nachgekommen und hatten so die Möglichkeit deren Einsatzgebiet kennenzulernen.

Am Programm standen eine Jet-Boot Fahrt auf der Mur, die Besichtigung der

Einsatzleitzentrale, sowie eine Fahrt mit der Drehleiter. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an BR Eder Armin!

Im Anschluss gab es noch eine Stärkung beim Mc'Donalds in Judenburg, bevor es wieder nach Hause ging.



Übung „Fahrzeugbrand“ mit Wärmebildkamera

Um unseren Kameraden den Umgang mit der neu erworbenen Wärmebildkamera zu ermöglichen, planten wir am 11. September 2025, eine Übung am Gelände des Sägewerks Haingartner. Simuliert wurde ein Fahrzeugbrand, samt Löschangriff. Bei der Beobachtung durch die Wärmebildkamera, wurden trotz intensiver Löscheversuche, immer

wieder Glutnester und Hitzeflecken entdeckt.

Diese Technik kann im Ernstfall wieder

aufflammende Brände verhindern und so einen effektiven Löscheinsatz gewährleisten!



News vom USV Tauernwind Oberzeiring

„Viele Hände machen der Arbeit ein Ende“
Die Sommerpause wurde genutzt, um der altherwürdigen Huabn einen neuen Anstrich zu verpassen und im Außenbereich eine Stützmauer zu erneuern. Weiters wurden vor dem Gebäude Platten neu verlegt, Abgrenzungen saniert und der Vorplatz neu eingeschottert. „Fesch beinand im neuen Trainingsgewand“ ...



Die fleißigen Helfer unter der Anleitung von „Chefpolier“ und Kapitän des USV Oberzeiring Kreuzer Johannes



... heißt es für die U 9 und U 11 Mannschaft des USV. Danke an TRÜGLER

Recycling und Transport GmbH und an Dr. Birgit Brandl für die Unterstützung.



Die U 11 Mannschaft mit den neuen Trainingsanzügen



Übergabe der Trainingsanzüge durch Trügler Karoline an ObmStv. Köck Gerhard und JL Brandl Helmut



Matchballspende durch den MV Oberzeiring

Action beim Schützenverein 1582 Oberzeiring

Trotz der jährlichen Sommerpause des Schützenvereins war wieder einiges los bei uns.

6. Pölstaler Mannschaftsschießen des Schützenvereins 1582 Oberzeiring

Heuer fand wieder vom 13.-14. September 2025, im Schützenheim Oberzeiring das Firmen-, Vereins- und Familienmannschaftsschießen statt.

Dieses Jahr nahmen 44 Mannschaften bei der beliebten Veranstaltung unseres Vereins teil. Dabei ging es wieder darum, den Mittelwert am nächsten zu sein, um den Wanderpokal und natürlich ganz viele Sachpreise zu gewinnen. Die Besonderheit bei diesem Bewerb ist die Tatsache, dass es eine altersübergreifende und so mit vereinender Veranstaltung zwischen Kindern, Jung und Alt ist. Das ist ein sehr wichtiges Anliegen des Schützenvereins und daher freute es uns umso mehr, dass es so eine rege Teilnahme gab.

Über den Gewinn des Wanderpokals durfte sich die „Landjugend Oberzeiring“ freuen. Die „3 Hirschen und a Wüderein“ erlangten den 2. Platz und auf den 3. Platz durften sich „die Boldi's“ freuen.



Natürlich gab es auch einen Trostpreis für das Team mit der höchsten Abweichung des Mittelwertes. Diesen durften die „Die G'spritzten“ entgegennehmen. Die höchste Ringanzahl erreichte „Die Sprungis“. Bei den Herren wurde das beste Ergebnis durch OSM Ing. Michael Felfer erzielt und Doris Steiner hatte das Beste Resultat bei den Damen zu verzeichnen. Durch die Siegerehrung, die jährlich das Highlight der Veranstaltung ist, führte OSM Ing. Michael Felfer mit SM Ing. Hermann Sprung.

Doch was wäre diese Veranstaltung ohne diese tollen Preise, die wir jedes

Jahr den Teilnehmern überreichen dürfen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen unseren Sponsoren bedanken. Aber auch mit großer Dankbarkeit und großer Freude möchten wir dem Musikverein Oberzeiring gegenüberreten. Mit einer bemerkenswerten Selbstverständlichkeit, dürfen wir die Vereinsräumlichkeiten bei solchen Veranstaltungen nutzen.



14. Pölstal-Tennismeisterschaften: Simone Hasler und Philipp Fladl sind Pölstalmeister 2025

Nach sieben Wochen spannender Matches, beeindruckender Leistungen und echtem Tennis-Engagement gingen die 14. Pölstal-Tennismeisterschaften 2025 mit einem fulminanten Finalwochenende in St. Johann am Tauern zu Ende. Insgesamt 158 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fünf Vereinen – ASKÖ Pöls, FSC Pöls, SV Möderbrugg, TC Pusterwald und TC St. Johann am Tauern – kämpften in 14 Damen- und Herrenbewerben, 3 Jugendbewerben sowie einem Spielebewerb um die begehrten Titel. 198 Spiele wurden auf den Anlagen der teilnehmenden Vereine ausgetragen. Das große Finalwochenende fand bei strahlendem Sommerwetter auf der Sportanlage Gerhard Gruber in St. Johann statt. Für die Organisation, Siegerehrung und das stimmungsvolle Abschlussfest zeichnete der TC St. Johann verantwortlich.

Im Herren-Finale setzte sich Philipp Fladl in einem hochklassigen Match gegen Marco Berghofer mit 7:6, 6:4 durch und sicherte sich den Titel. Bei den Damen triumphierte Simone Hasler nach einem spannenden Duell gegen Inge Gerhardt mit 6:7, 6:4, 6:2. Beide dürfen sich nun Pölstalmeister 2025 nennen.



Spielebewerb

Weitere Pölstalmeister 2025:

Herren: Einzel Hobby A: Präsent Andreas; Einzel Hobby B: Pirker Tobias; Einzel +40: Modre Wolfgang; Einzel +55: Gruber Gerhard; Doppel A: Feichtner Stefan / Feichtner Mario; Doppel B: Fladl Norbert / Felber Thomas

Damen: Einzel B: Reiter Kathrin; Einzel +40: Wölfler Ingrid; Doppel A: Hubmann Julia / FRITZ Viktoria; Doppel B: Gerhardt Ines / Kraner Kerstin

Mixed: Mixed A: Hasler Simone / Feichtner Mario; Mixed B: Haslwanger-Modre Dagmar / Modre Wolfgang

Jugend: Einzel Burschen: Pirker Tobias; Doppel: Pirker Tobias / Unterweger Benjamin; Einzel Mädchen: Schöttel

Larissa; Spielebewerb Burschen: Hasler Hans-Peter; Spielebewerb Mädchen: Diethart Miriam; Mini: Pirkwieser Larissa / Hasler Martin

Ein besonderer Dank gilt Obmann Gerhard Gruber, der sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie bei den vielen Helferinnen und Helfern – besonders Felber Thomas und Brandl Helmut für die Unterstützung im Kinderbewerb – herzlich bedankte. Ebenso wurde Fladl Norbert für die Betreuung der PTM-Homepage hervorgehoben. Ein großes Dankeschön erging auch an die zahlreichen Sponsoren und Preisspenden, ohne die eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre.



Siegerehrung

Abschließend sprach Bürgermeister Ewald Haingartner seine Anerkennung für die gelungene Veranstaltung aus und hob die bedeutende Rolle der Vereinsarbeit für das Miteinander in der Gemeinde hervor.

Mit der erfolgreichen Austragung der 14. Pölstalmeisterschaften ist die Vorfreude auf das nächste Tennisjahr bereits jetzt spürbar – denn 2026 wird in Pöls aufgeschlagen, gekämpft und gefeiert.

USV Bretstein Kleinfeldturnier

Auch heuer konnte der USV Bretstein bei schönem Wetter 13 Mannschaften und 2 Kindermannschaften in Bretstein begrüßen. Turnierleiter David Steiner und Lukas Größing leisteten wieder hervorragende Arbeit und erhielten dafür großes Lob von den teilnehmenden Teams. Das Schiedsrichter-Team unter der Leitung von Klaus Pogritz war wie immer souverän und hatte alles bestens im Griff. Im Endspiel trat das Team **„Xandls wirklich wütende Waschbären“** gegen die **„Rasenwölfe“** aus Graz an. Dabei konnten sich die „Waschbären“ durchsetzen. Der dritte Platz ging an das Team **„STR Brotjaga“**. Torschützenkönig wurde Markus Reichsthaler mit beachtlichen 17 Treffern. Da **„Xandls wirklich wütende Waschbären“** den Turniersieg bereits zum dritten Mal in Folge erreichten, dürfen sie den Wanderpokal nun behalten. In der Mittagspause spielte die U11 des SV Fohnsdorf gegen den FC Murtal/USV Oberzeiring. Der SV Fohnsdorf konnte sich dabei mit 7:4 durchsetzen – bereits der zweite Sieg in Folge.

Für Stimmung beim anschließenden Zeltfest sorgte der DJ von Stagefox, der das Publikum mit seiner Musik kräftig einheizte. Ein Höhepunkt des Abends war wie jedes Jahr die große Verlosung. Im Zelt wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Der USV Bretstein bedankt sich bei allen Teilnehmern und Gästen und freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr.



Ferien, Spaß & Gemeinschaft

Der Kindersommer '25 im Rückblick

Jagdschutzverein Bretstein

Im Rahmen des Ferienprogramms 2025 luden Jagdgesellschaft und Jagdschutzverein Bretstein ein. 22 Buben und Mädchen aus der Region ließen sich die Möglichkeit, den Vormittag mit Jägern zu verbringen, nicht entgehen. Auf vier Stationen wurde informiert und gearbeitet: BJM-Stv. Franz Lernpaß und Harald Lerchbacher stellten im Wildwagen der Jägerschaft unsere heimischen Wildtiere vor, unter der Anleitung von Hegemeister Fritz Beren und Ortsstellenleiter Gerhard Lernpass und deren Helfern wurden aus gut vorbereitetem Material Nistkästen und Salzlecken zusammengesetzt.

Die fertigen Produkte durften die Teilnehmer natürlich mit nach Hause nehmen. Die Jägerinnen Anna, Sabine und Sophie erläuterten die Ausrüstung eines Jägers/einer Jägerin und luden zu Spielen ein.



Bei einem Blick durch ein Spektiv konnten sogar ein Hirsch und ein Gams live beobachtet werden. Nach drei informativen und unterhaltsamen Stunden bewiesen die Kinder beim Ausfüllen eines Fragebogens ihr Interesse und dass sie sich sehr viel von dem Gehörten gemerkt hatten. Jedes Kind erhielt eine Urkunde als Teilnahmebestätigung. Die abschließende Jause mit Getränken und Wildwürstchen bildete den genussvollen Abschluss eines aufregenden Tages.



Kinderfreunde Pölstal bringen Kinderaugen zum Leuchten

Ferienstartzauber: Cocktails, Waffeln, Basteln und vieles mehr verzauberte die Kinder

Bei strahlendem Sonnenschein und noch strahlenderen Kinderaugen starteten die Kinderfreunde Pölstal Anfang Juli mit dem „Ferienstartzauber“ in die Sommerferien. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Kinder nach St. Johann und verwandelte den Nachmittag in ein buntes Fest voller Spiel, Kreativität und Genuss. Vier liebevoll gestaltete Stationen sorgten für beste Unterhaltung: Während an einem Stand frisch gebackene Waffeln serviert wurden, konnten sich die Kinder bei Bewegungsspielen austoben, fantasievolle Kinder-Cocktails mixen oder beim Basteln von Fadenbildern ihrer Kreativität freien Lauf lassen. „Wir wollten den Kindern einen fröhlichen und unvergesslichen Start in die Ferien schenken – und genau das ist gelungen“, freuen sich die Gründungsmitglieder Lisa Kogler und Petra Weiß. „Das Lachen, die Freude und die Begeis-



Das Kinderfreundeteam entdeckte mit vielen begeisterten Kids Ungarn, Frankreich und Australien

terung waren einfach ansteckend.“ Dank des tatkräftigen Einsatzes zahlreicher HelferInnen war der Nachmittag nicht nur reibungslos organisiert, sondern auch ein voller Erfolg. Der „Ferienstartzauber“ sorgte nicht nur für einen gelungenen Einstieg in die Ferien, sondern zeigte auch, wie wertvoll Gemeinschaft für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft sein kann.

Weltreise für Kids begeistert junge EntdeckerInnen

Die Kinderfreunde luden Ende August zu einer besonderen „Weltreise“ ein – und viele Kinder folgten der Einladung, um gemeinsam fremde Kulturen spielerisch zu entdecken. Mit großer Neugier und viel Begeisterung reisten die jungen TeilnehmerInnen nach Frankreich, Ungarn und Australien.

An den liebevoll gestalteten Stationen erwarteten sie landestypische Musik, köstliche Spezialitäten und kreative Mitmachaktionen. So wurde jeder Stopp zu einem Erlebnis für alle Sinne – vom gemeinsamen Basteln, Tanzen und Spielen bis hin zum Verkosten von Speisen aus fernen Ländern. Ein großes Dankeschön gilt allen HelferInnen, die diesen abwechslungsreichen Nachmittag ermöglicht haben. Besonderer Applaus geht an Andrea und Licia: Als Native Speaker brachten sie die Kulturen Ungarns und Australiens authentisch und lebendig näher. Unser Dank gilt auch Andrea Vörös, Heinz Brandl und Birgit Schlacher, sie sorgten zusätzlich für kulinarische Highlights mit traditionellen Spezialitäten. Die Kinderfreunde ziehen eine rundum positive Bilanz zu den ersten Veranstaltungen.



Lisa Kogler (Gründerin der Kinderfreunde) und Andrea Vörös

Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring

Anfang August war beim Kinderferienprogramm ordentlich was los: Die Kids verbrachten einen spannenden Nach-

mittag im Rüsthaus – mit Spiel, Spaß und Action rund um die Feuerwehr. Natürlich gab es auch eine kleine Stärkung

und am Ende viele strahlende Gesichter. Danke an alle kleinen TeilnehmerInnen – ihr wart spitze!



Kinderferienprogramm der ÖVP Pölstal macht Brander Teich zum Angelparadies



Am 5. August 2025 verwandelte sich die Brander Teichanlage im Rahmen des Kinderferienprogramms der ÖVP Pölstal in ein kleines Angelparadies. Die Kinder hatten die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung ihre ersten Angelversuche zu starten – und das mit jeder Menge Freude, Geduld und Spannung. Mit leuchtenden Augen und großer Begeisterung lernten die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen die grundlegenden Techniken des Fischens

und konnten dabei stolz ihre eigenen Fänge präsentieren. Doch nicht nur das Angeln stand im Mittelpunkt: Das gemeinsame Erlebnis in der Natur und das Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit Tieren machten den Tag zu etwas ganz Besonderem.

Begleitet von Mitgliedern der ÖVP Pölstal und unter der Leitung von Bürgermeister Ewald Haingartner wurde der Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis voller Spaß, Entdeckungen

und gemeinsamer Abenteuer. Nach einem leckeren Grillbuffet endete der Tag mit strahlenden Gesichtern und vielen spannenden Fanggeschichten.

Das Ferienprogramm der ÖVP Pölstal bot den Kindern damit nicht nur eine abwechslungsreiche Auszeit vom Alltag, sondern auch die Chance, neue Fähigkeiten zu entdecken und Erinnerungen zu schaffen, die lange in Erinnerung bleiben werden.



Österr. Alpenverein, Ortsgruppe Oberzeiring



Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Marktgemeinde Pölstal ging es am 6. August 2025 für 22 Kinder zur Goldwaschanlage nach Pusterwald. Hier erwartete die Kinder ein ganz besonderer Nachmittag mit jeder Menge Spaß bei den verschiedensten Aktivitäten.

Als erstes Highlight wartete natürlich das Goldwaschen. Mit voller Motivation gingen die Kinder ans Werk und das Erfolgserlebnis, sprich: Goldfund, war rasch vorhanden. Weiter ging es mit Floßfahrten am Wasser, wo geschickte Hände und kräftige Ruderer am Werk waren.

Beim Kübel-Zielwerfen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Koor-

dination unter Beweis stellen.

Das Interesse der Kids erweckten auch die Kaulquappen. Den Kindern wurden

ökologische und biologische Themen erklärt und ihre Begeisterung dafür war groß.

Maria Kainer unterhielt die Kinder mit lustigen Kreisspielen. Viel zu schnell endete dieser Nachmittag.

Zur Stärkung gabs für alle noch leckere Grillwürstel. Ein großes Dankeschön an alle Betreuer und Helfer für das tolle Programm, sowie an die Gemeinde Pusterwald für die Benützung des Goldwaschgeländes. Die Kids wurden müde und glücklich nach vielen Eindrücken und Bewegung an der frischen Luft wieder von ihren Eltern abgeholt.





Strahlende Kinderaugen beim Spielefest der SPÖ Pölstal

Ein Nachmittag voller Lachen, Bewegung und Gemeinschaft: Das Spielefest der SPÖ Pölstal zog im August zahlreiche Kinder und Familien aus dem Pölstal an und verwandelte die Freizeitanlage Möderbrugg in ein buntes Paradies für kleine Abenteurer.

Ob beim fröhlichen Hüpfen in der bunten Hupfburg, dem rasanten Rutschen auf der beliebten Soapslide oder beim Bezwingen des imposanten Kletterturms der Naturfreunde – die Kinder

hatten sichtlich Spaß. Das vielfältige Angebot sorgte dafür, dass für jede Altersgruppe etwas Passendes dabei war und auch die Eltern genossen die entspannte Atmosphäre im Buffet am Teich und bei netten Gesprächen.

„Es ist schön zu sehen, wie sehr sich die Kinder über ein solches Fest freuen. Für uns als SPÖ Pölstal ist es wichtig, Orte der Begegnung zu schaffen – und das für alle Generationen“, betonte Ortspartei-vorsitzende Petra Weiß.

Auch SPÖ-Gemeindekassier Manuel Kobald zeigte sich begeistert: „Ein großes Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz diesen gelungenen Nachmittag ermöglicht haben. Solche Feste sind ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens.“

Mit dem gelungenen Spielefest setzte die SPÖ Pölstal ein weiteres Zeichen für ein kinderfreundliches Miteinander. Schon jetzt steht fest: Eine Wiederholung ist nur eine Frage der Zeit.

Petra Weiß

*SPÖ Regionalorganisation
Obersteiermark West*

Freiwillige Feuerwehr Bretstein: „Feuer & Wasser“

Am 23. August 2025, durften wir wieder zahlreiche interessierte Kinder und Familien, zu unserem jährlichem Kinderferienprogramm begrüßen. Nach kurzer Einweisung ging es auch schon gleich

los und wir rückten aus dem Rüsthaus mit TLF-A und unserem MzF-A aus. Ziel war es, den Ablauf eines Löschangriffs zu demonstrieren, wobei wir auf die Hilfe unserer Jüngsten angewiesen wa-

ren. Im Anschluss gab es noch die Möglichkeit, den Umgang mit einem Feuerlöscher zu üben. Als Abschluss gab es Getränke und Pizza im Rüsthaus der FF Bretstein.





Gruselige Schlossführung der VP Frauen im Schloss Hanfelden

Einen eindrucksvollen Abend besuchten die VP-Frauen St. Oswald-Möderbrugg den Kindern im Rahmen des Sommerferienprogramms.

Insgesamt 12 Statisten belebten eindrucksvoll und in Originalkleidern der damaligen Zeit das Schloss Hanfelden, um den Kindern die Gänsehautmomente zu beschern.

Und die Geschichte die ging so:

Die Sage erzählt, dass vor langer Zeit im Schloss Hanfelden, eine hartherzige Markgräfin lebte, die ihre Untertanen unterdrückte.

Wer dagegen murrte, wurde in die feuchten Verließe der Burg geworfen.

Eines Abends soll die Markgräfin ihren Sohn auf den Turm getragen haben um ihm sein zukünftiges Reich zu zeigen. Sie forderte ihn auf, hart und unbarm-

herzig zu sein und sich von seinem Volk nichts gefallen zu lassen.

In einem unaufmerksamen Moment aber – sei ihr der Knabe aber entkommen und ist seitdem verschwunden. Und obwohl alle Diener und Mägde, Wald, Wiesen, Türme und Häuser absuchten, soll das Kind niemals mehr gefunden worden sein.

Seither, so die Sage, spukt die Markgräfin, gehüllt in einen grauen Mantel, durch die Mauern ihres Schlosses Hanfelden, und ruft nach ihrem Kind.

Wer ihr aber in den Weg kommt – wird verdächtigt ihr Kind gestohlen zu haben – also nehmt euch in Acht.

Das Kind aber lebt, ist da im Verborgenen, versteckt sich, taucht auf, taucht unter, aber es lässt sich nicht finden. Es ging vom Maximilianzimmer zum Ke-

geln, zum Beten in die Kapelle, mit der Lehrerin in die Schule, zum Pestarzt ins Siechzimmer, mit einer Operation zum Tanz vor die Gräfin, zum peinlichen Verhör direkt in die Folterkammer und wer alles überstanden hat, konnte sich in der Schlossküche sein Essen holen und im Festsaal „GUTE ATZUNG“ sagen.

Danke an alle Mitwirkenden, ihr wart echt genial und danke lieber Georg Neuper für die Benützung des Schlosses.

Statisten: Kathrin Reiter, Carina Reiter, Rosi Meier, Julia Horn, Simone Kogler, Gernot Bittlingmaier, Markus Kreuzer, Patrick Schlacher, Mario Horn, Hannes Pfandl, Lukas Kogler, Gottfried Kogler und Margit Horn.





Kindertheater-Workshop begeistert junge Talente

An 3 Tagen fand unser Kindertheater-Workshop statt – mit großem Erfolg! Insgesamt nahmen 34 Kinder an den drei Tagen teil und tauchten spielerisch in die Welt des Theaters ein. Gemeinsam wurden grundlegende schauspielerische Übungen erlernt, kleine Szenen entwickelt und mit viel Freude aufgeführt. Im Mittelpunkt stand die kreative Entfaltung. Die Kinder hatten die Möglichkeit eigene Fantasiegeschichten zu erfinden und diese lebendig auf der Bühne darzustellen.

Mit viel Begeisterung, Teamgeist und Kreativität entstand ein buntes Theatererlebnis, dass allen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Spiel, Spaß & Action mit der Freiwillige Feuerwehr St. Oswald

Im Zuge des Ferienprogramms 2025 veranstalteten wir am 30. August 2025 gemeinsam mit einigen FeuerwehrkollegInnen einen Spiel- und Spaßtag für die Kinder.

Zahlreiche Kinder hatten an diesem Nachmittag viel Spaß. Es wurde mit der Kübelspritze gespritzt, Würstel gegrillt und im Wenischbach eine Entenrallye für die Kinder durchgeführt.

Zum Abschluss bekamen die Kinder von der Feuerwehr noch ein Eis. Ein rundum gelungener Tag!



Das Ferienspiel der Pfarrgemeinde St. Johann am Tauern 2025 war ein voller Erfolg



Von verschiedenen Spielen im Freien, malen, basteln, Kinderschminken, Tastspiel, und, und

Auch für die kleineren gab es genug zum Erkunden.

Zu Mittag gab es Burger oder Hotdog zum Selbermachen. Jeder Teilnehmer bekam eine Erinnerungsurkunde mit Medaille und Foto. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände.



Auf den Spuren der Ameisen und warum Eier doch fliegen können

Pölstal – Spannende Abenteuer, spielerisches Lernen und jede Menge Kreativität: Das heurige Kinderferienprogramm der NEOS für Pölstal bot den jungen TeilnehmerInnen einen unvergesslichen Sommertag.

Gestartet wurde beim Adelwöhrerhof, von wo aus die kleinen großen EntdeckerInnen zum „Ameisenweg“ wanderten. Dort tauchten sie in die faszinierende Welt der Ameisen ein. Neben spannenden Infos über das Leben der fleißigen Insekten setzten die Kinder auch ihre eigenen Ideen um – aus Naturmaterialien entstanden fantasievolle Ameisen-Kunstwerke.

Auf dem Rückweg sammelten die Kinder eifrig Kräuter und Gräser, die anschließend unter der Anleitung von Florian Steiner zu einem frischen „Wiesendudler“ verarbeitet wurden. Gemeinsam mit selbstgemachten Broten bot dieser die

perfekte Stärkung für den zweiten Teil des Programms.

Denn dann stand eine ganz besondere Herausforderung auf dem Plan: Die Frage, ob ein Ei fliegen kann? In kleinen Teams wurden aus bereitgestellten Materialien kreative „Flugmaschinen“ für rohe Eier gebaut. Mit viel Begeisterung und Teamgeist tüftelten die Nachwuchs-IngenieureInnen an ihren Konstruktionen, bevor es an die große Flugprobe ging. Unter lautem Jubel wurden die Geräte getestet – und so manches Ei überstand die Reise tatsächlich unbeschadet.

Abgerundet wurde der Tag mit Spiel und Spaß am Gelände des Adelwöhrerhofes. Das Ferienprogramm zeigte einmal mehr, wie Neugier, Kreativität und Gemeinschaft einen Sommertag für Kinder zu etwas ganz Besonderem machen können.



Theaterrunde St. Johann lud zur Theater- und Zirkus-olympiade im Rahmen des Kindersommers

Die Theaterrunde sorgte im Rahmen des Kindersommers für einen bunten Nachmittag voller Kreativität, Bewegung und Spaß. Bei einer „Theater- und Zirkusolympiade“ konnten die Kinder im Stationsbetrieb selbst aktiv werden und spielerisch Neues erlernen.

Im Turnsaal standen Zirkuskunststücke wie balancieren, Akrobatik und jonglieren auf dem Programm. An weiteren

Stationen erprobten die Kinder ihr Talent in Pantomime und erlebten eine fröhliche Kasperltheater-Aufführung.

Die Begeisterung war groß – die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten nicht nur jede Menge Spaß, sondern nahmen auch viele neue Eindrücke und Erfahrungen mit nach Hause. Besonders die gemeinsame Zirkus- und Theatershow zum Abschluss, bei der



jedes Kind ein Kunststück präsentieren konnte, sorgte für große Begeisterung und einen krönenden Abschluss des Nachmittags.



Knappenkapelle Oberzeiring

Auch in diesem Jahr wurde unser Kinderferienprogramm wieder mit großer Freude angenommen. An insgesamt zwölf abwechslungsreichen Stationen – darunter „Instrument er-

tasten“, „Memory“, „Notenwerfen“, „Bass-Ball“ und viele mehr – konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen, Neues entdecken und spielerisch in die Welt der Musik eintauchen.

Mit viel Begeisterung und einer ordentlichen Portion Spaß, waren nicht nur die Kinder, sondern auch wir als Veranstalter mit vollem Herzen dabei.



Action beim Schützenverein 1582 Oberzeiring

Am 06. September 2025 durften wir wieder sehr viele Kinder im Rahmen des Sommerferienprogrammes in unserem Schützenheim begrüßen.



Die Kinder hatten die Möglichkeit in das Schützengeschehen spielerisch hinein zu schnuppern. Es wurde ein actionreicher Tag rund um das Schützenwesen geboten. Im Stationsbetrieb konnten die Kinder spielerisch die unterschiedlichen Aktivitäten mit viel Spaß und Freude durchführen.

Da ein Großteil der teilnehmenden Jugendlichen bisher noch nichts mit dem Schießsport zu tun hatte, erfolgte eine gründliche Einschulung am „Sportgerät Luftgewehr“. Anschließend wurden einige Übungsschüsse zur Eingewöhnung abgegeben, um anschließend einen bunten Wettbewerb zu bestreiten. Dieser Bewerb bestand aus Dosen beschießen mit Tennisbällen, so wie Würfeln auf die Dartscheibe und der Umgang mit Pfeil und Bogen. Natürlich wurde mit dem Luftgewehr auf die Sportscheibe gezielt. Besonders große Freude bereitete den Kindern, das Schießen auf die Wildscheiben. Dieser Gesamtwettbewerb wurde aus Sicherheitsgründen so

wie aus Platzgründen auf 25 Teilnehmer begrenzt. Daher konnten leider viele Anmeldungen zum Ferienprogramm, welche zum Schluss gemacht wurden, nicht mehr angenommen werden. Im Rahmen der Siegerehrung wurden alle Jungschützen mit einem kleinen Preis ausgezeichnet. Wobei Marcel Haingartner den 1. Platz, Benjamin Gruber den 2. Platz sowie Domenic Gruber-Steiner den 3. Platz und Marco Haingartner den 4. Platz erreichten. Anschließend wanderten wir noch zur Mittelschule, um einen Baum zu pflanzen.

Dies rundet das Ferienprogramm mit einem lockeren und lustigen Ausklang ab. Der Schützenverein Oberzeiring bedankt sich für das zahlreiche Interesse. Wir freuen uns über jeden Nachwuchs, daher hat unser Verein ab sofort jeden Freitag (außer Feiertag) von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr ausschließlich für die Jugend geöffnet. Ab 18.00 Uhr ist der Schießbetrieb für die Erwachsenen geöffnet.





Märchenwald mit der Landjugend Oberzeiring

Am Sonntag, den 17. August 2025, machten wir uns mit 18 Kindern auf den Weg in den Märchenwald. Bei bestem Wetter schauten wir uns die verschiedenen Märchen an und vergnügten uns bei etlichen Attraktionen – vom Trampolin bis zur Achterbahn war alles dabei. Nach einer Mittagspause beim Schnitzelwirt, machten wir uns bestens gestärkt wieder auf, um Blacklight-Minigolf zu spielen.



Musikverein St. Oswald-Möderbrugg

Ein besonderes Highlight war der **Kindersommer**. Zahlreiche Kinder aus der Gemeinde und Umgebung nutzten die Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren, bei einem Musik-Parcour ihr Geschick zu zeigen und rund um Spiel und Spaß erste Erfahrungen mit der Welt der Musik zu sammeln. Die leuchtenden Augen der Kinder sprachen für sich – hier war die Begeisterung spürbar und vielleicht hat die eine oder der andere schon den ersten Schritt in Richtung Musikerlaufbahn gemacht. Junge motivierte MusikerInnen sind bei uns immer herzlich willkommen!





Das Kinderferienprogramm der Marktgemeinde Pölstal ist mittlerweile ein fixer Bestandteil der Sommerferien. Auch heuer konnten die Kinder unserer Gemeinde wieder ein vielfältiges und spannendes Programm erleben, das durch den großen Einsatz der Vereine ermöglicht wurde.

Insgesamt wurden 20 unterschiedliche Aktivitäten und Veranstaltungen

angeboten, die von den teilnehmenden Vereinen organisiert und begleitet wurden. Den Höhepunkt bildete heuer die gemeinsame Abschlussfahrt in den Tiergarten Schönbrunn.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen

Vereinen, die mit ihrem Engagement dies es besondere Ferienprogramm erst möglich gemacht haben. Ohne ihre Unterstützung könnte ein derart abwechslungsreiches Angebot für die Kinder nicht stattfinden.



Lustiger Kinder-Tennis-Nachmittag im Verein

Am Sonntag, den 7. September 2025 veranstaltete der Tennis- und Sportverein Möderbrugg einen fröhlichen Tennismittag für Kinder und Jugendliche. Mit viel Spaß am Spiel, engagierten und geduldigen Trainern sowie spannenden kleinen Matches konnten die Kids ihre ersten Bälle schlagen oder ihr Können zeigen. Auch ein Schätzspiel mit einem riesengroßem Wanderpokal fand großen Anklang!

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab leckere, warme „Pizzabrotchen deluxe“ und erfrischenden Saft – genau das Richtige nach dem Sport! Ein herzliches Dankeschön an alle Hel-



ferinnen und Helfer, vor allem an unsere braven Trainer, die mit viel Herzblut und

Engagement dabei waren. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Rückblick der LJ Oberzeiring auf eine besondere Zeit

Hinter uns liegt eine Zeit voller Ereignissen, Kultur und Gemeinschaft. Anfang Juli feierten wir beim alljährlichen Pumperwaldfest in die Ferien hinein. Die Sommermonate verbrachten wir verstreut in ganz Österreich, egal ob beim Bundesentscheid Reden in Hohenems, zu Besuch auf der Teichalm, beim Bezirkstreffen der Landjugend Weiz oder beim Bezirksausflug nach Wieselburg zum Bundesentscheid AUGO.

Am Agrar – August nahmen wir fleißig teil und besuchten diverse Betriebe darunter die Brauerei Thalheimer, das Sä-



gewerk Pabst und viele mehr. Am heurigen Villacher Kirchtag nahmen wir nicht bloß am Umzug teil, sondern führten zum Ersten Mal den traditionellen Reifentanz auf der Festbühne auf.

Abschließen durften wir den Sommer mit einem Dämmershoppen, bei dem wir unseren Maibaum umschnitten. Wir bedanken uns für die musikalische Untermalung bei der Knappenkapelle Oberzeiring sowie bei den Brandl Briadan für die Abendunterhaltung.



Im Sommer war bei der Landjugend Bretstein wieder so einiges los

Im Juli 2025 veranstalteten wir das Landjugend Fußballturnier des Sommercups der Landjugend Bezirk Judenburg. Beim Volleyballturnier waren wir auch zahlreich vertreten. In Schielleiten fanden die 60ten Landessommerspiele statt, wo wir mit 2 motivierten Mitgliedern in der Kategorie Tischtennis teilnahmen. Am 09. August 2025 wurden die Wanderschuhe geschnürt, der Rucksack gepackt und es ging gemeinsam auf den Hochschwung zu unserem schönen Gipfelkreuz. Zusammen mit der Pfarrgemeinschaft feierten wir mit Herrn Pfarrer Andreas Fischer eine Heilige Messe. In der Hütte gab es dann eine kleine Stärkung für alle und wir verbrachten noch ein paar gemütliche Stunden zusammen auf der Alm.

Anfang September 2025 fand unser lang ersehnter Sommerausflug nach Wien statt. Der erste Programmpunkt war das Paintballzentrum in Wien. Nach ein paar anstrengenden Spielrunden



ging es dann zum Abendessen und anschließend am Abend zum Prater. Am nächsten Tag verbrachten wir einen

entspannten Tag in der Therme Bad Tatzmannsdorf, bevor es wieder nach Hause ging.



PFARRKINDERGARTEN OBERZEIRING

Das Kindergartenjahr 2024/25 ist vorüber und es ist an der Zeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Wenn wir auf das vergangene Kindergartenjahr zurückblicken kommt es uns vor als hätte es erst angefangen.

Vieles durften wir gemeinsam erleben, viele Stunden haben wir gemeinsam verbracht, dabei auch viel gelacht. Wir haben Tränen getrocknet und getröstet, viele bewegende Momente erlebt.

Wir durften viele herzliche und gutgemeinte Worte empfangen, durften Kinder in ihren Entwicklungsschritten begleiten. Durften mit unserer Kindergartengruppe und mit deren Eltern eine wunderbare, herzliche Gemeinschaft erleben. Vieles hat uns in unserem Herzen berührt.

In diesem Sinne möchten wir ein HERZLICHES DANKE sagen, die für uns da waren und weiterhin da sind, die uns in unserem Tun begleiten und unterstützen. IHR SEID EINFACH WUNDERBAR UND DAFÜR SIND WIR DANKBAR

- Ein herzliches DANKE an unsere Kindergartenväter, die auch im vergangenen Kindergartenjahr einen „Reparaturtag“ ins Leben gerufen haben und tatkräftig zugepackt haben, alles wieder auf Vordermann zu bringen.
- Ein herzliches DANKE für die großzügige Spende der Firma Schopohl in Unzmarkt.
- Unser Spielhaus konnte somit mit Aluminium Dach gedeckt werden.
- Ein herzliches DANKE an unsere Waldpädagogin Daniela, mit der wir wunderschöne Stunden im Wald verbringen durften.
- Ein herzliches DANKE an all jene die uns gut gesinnt waren und mit Spenden jeglicher Art unterstützt haben.



- Ein herzliches DANKE an unseren Eltern die uns ihr wertvollstes, ihr Kind, anvertraut haben.
- Ein herzliches DANKE an mein wertvolles Kindergartenteam, für euren unermüdlichen Einsatz, eure Herzlichkeit und euer Sein.

DANKE-DANKE-DANKE

Auf Wiedersehen wir dürfen in die Schule gehen

Auf unserem gemeinsamen Weg erleben wir die vielfältigsten Dinge, die uns zusammenwachsen ließen.

Für unsere Schulanfänger gab es einen spannenden Nachmittag mit Schatzsuche und anschließendem Würstelgrillen. Für unsere ältesten Kinder und deren Eltern gab es eine Segensfeier. Bei einer besinnlichen gemeinsamen Feier mit Hr. Pfarrer Andreas Fischer erhielten die Kinder für ihren neuen Lebensab-



schnitt Gottes Segen.

Beim SCHUKI FEST verabschiedeten wir uns endgültig von unseren Großen und ließen sie mit ihren Schultaschen und Schultüten ziehen.

Unseren 5 Schulanfängern wünschen wir alles Liebe und Gute auf ihrem neuen Lebensweg.

Seid behütet, begleitet und bestärkt auf all euren Wegen. Es war schön euch ein Stück eures Lebens begleiten zu dürfen.

Kindergartenbeginn

Für viele Kinder hat am 08. September 2025 das Abenteuer Kindergarten begonnen. Wir freuen uns sehr auf unsere neuen Schützlinge.

Wir dürfen 8 neue Kindergartenkinder bei uns begrüßen, somit ist unser Kindergarten mit 22 Kindern im Alter von 3-6 Jahren voll ausgelastet.

Bettina Petzner



VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG

Wir sind wieder da!

Zum Start ins neue Schuljahr dürfen sich die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule über ein beinahe fertiggestelltes Schulgebäude freuen. Nach den Sommerferien konnten die Umbauarbeiten weitgehend abgeschlossen werden. Besonders erfreulich ist der Zubau von zwei neuen Klassenräumen, sodass nun insgesamt sechs Klassenräume zur Verfügung stehen.



Im Schuljahr 2025/26 werden die Klassen von folgenden Lehrerinnen geführt:

- 1. Klasse: Frau Zwicker
- 2a Klasse: Iris Kreuzer
- 2b Klasse: Samantha Haas
- 3a Klasse: Marlene Richter
- 3b Klasse: Carina Tiefengruber
- 4. Klasse: Helga Miedl-Rissner

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie dem gesamten Kollegium einen gelungenen und schönen Start ins neue Schuljahr.



Schulwegsicherung

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres bekam die 1. Klasse Besuch von der Kinderpolizei. Damit der Schulweg gut gelingt, übten sie gemeinsam das sichere Überqueren des Schutzweges und lernten gleichzeitig auch wichtige Regeln im Straßenverkehr.

Gottesdienst

Die Volksschule Möderbrugg begann auch heuer das neue Schuljahr mit einem gemeinsamen Schulgottesdienst. Unter dem Motto „Vertrauensvoll – weil

Gott mitgeht“ feierten Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Eltern am Mittwoch, dem 17. September 2025, um 8:00 Uhr im Seelsorgeraum Möderbrugg einen Wortgottesdienst zum Schulanfang. In dieser gemeinsamen Feier stand das Vertrauen in Gottes Begleitung im Mittelpunkt und gab den Kindern einen stärkenden Start in das neue Schuljahr.





Wandertag

Am 18. September 2025 machten sich die 1. bis 3. Klassen unserer Volksschule auf den Weg zum alljährlichen Wandertag. In diesem Jahr führte die Route entlang des Ameisenweges von Möderbrugg nach St. Oswald und wieder zurück. Bei strahlendem Wetter genossen die Kinder ihre mitgebrachte Jause und legten in St. Oswald eine fröhliche Spielplatzpause ein, bevor es gestärkt zurück in die Schule ging.



Nachhaltige Verpackungen, starke Eindrücke!

In der ersten Schulwoche durfte die 4. Klasse die Firma Steirerpack in Möderbrugg besuchen. Bei einer spannenden Führung durch das gesamte Firmengelände erhielten die Kinder faszinierende Einblicke in die Abläufe der Verpackungsproduktion. Besonders begeistert waren sie davon, selbst Hand anlegen zu dürfen: Falten, Stanzen und eigenes Ausprobieren standen



am Programm. Zum Abschluss wurden die Schülerinnen und Schüler mit Obst und Getränken verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team, allen voran Frau Manuela Steiner, die diesen lehrreichen und erlebnisreichen Vormittag so großartig vorbereitet hat.



MITTELSCHULE OBERZEIRING

Was gibt es Neues?

Wir sind in der Mittelschule Oberzeiring wieder voller Elan und Motivation in das neue Schuljahr gestartet und haben nicht nur unser Kollegium vergrößert, sondern uns wieder längerfristige Ziele gesetzt, welche wir im neuen Schulentwicklungsplan festlegen und innerhalb von drei Jahren erreichen möchten.

1. Ziel: Wir wollen uns im Sinne der ÖGK zu einer „Gesunden Schule“ entwickeln (siehe Extrabericht).

Unser **2. Ziel** lautet „Back to basics“: Damit wollen wir anhand unterschiedlicher Maßnahmen und Projekte vor allem die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler stärken.

Auch viele Besonderheiten wurden für heute bereits geplant, die Vorfreude darauf ist groß: Sommersportwoche in Umag (2a, 3a), Berufspraktische Tage

(4a), Wienwoche (4a), Schnuppertag und Tag der offenen Tür für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse VS Möderbrugg und der 4. Stufe VS Pusterwald.

Doch damit nicht genug!

Wir suchen Experten und Expertinnen unserer Region, die zu uns in die Mittelschule Oberzeiring kommen, um mit ihrem Wissen, ihrer Lebenserfahrung oder mit ihrem Talent und Geschick unseren Schulalltag zu bereichern.

Die 12 Lehrkräfte unserer Schule füllen die Unterrichtsstunden mit dem, was die Lehrpläne für unsere 74 Schulkinder vorschreibt, um Lebenskompetenzen zu erwerben und fächerübergreifende Themen zu behandeln. Doch für einen guten Start ins weitere Leben braucht es mehr. Deshalb bieten wir Interessier-

ten die Chance, nach Absprache und im Beisein einer Lehrkraft eine Unterrichtseinheit von 50 Minuten mit einer Geschichte, die bleibt, mit einem kleinen Projekt oder mit Lebenswissen zu füllen. Was hätten Sie während ihrer Schulzeit schon gerne gewusst und war in keinem Schulbuch zu finden? Womöglich sind sie der Experte/die Expertin, um Kinder von heute für die Zukunft von morgen zu inspirieren.

Melden Sie sich einfach bei uns!

Christa Spiegel, Direktorin

Mittelschule Oberzeiring
Kalvarienbergstr. 1, 8762 Oberzeiring
Telefon: 03571/2235
Mail: direktion@ms-oberzeiring.at
Home: edupage@nmsoberzeiring.edupage.org

Zurück in die Steinzeit – SchülerInnen der Mittelschule Oberzeiring auf Abenteuerreise in Donnersbachwald

Drei Tage lang tauschten die SchülerInnen der 1a der Mittelschule Oberzeiring ihre Klassenzimmer gegen Wald, Wiese und Natur. Ziel war das idyllisch gelegene Donnersbachwald in der Steiermark, wo sie im Rahmen eines erlebnispädagogischen Teambuilding-Programms unter dem Motto „Zurück in die Steinzeit“ auf spannende Entdeckungsreise gingen.

Gleich am ersten Tag ging es mit ei-

nem besonderen Programmpunkt los: Die Kinder lernten verschiedene steinzeitliche Jagdtechniken kennen und übten sich im Bogenschießen und der Verwendung von Steinschleudern, ganz wie unsere Vorfahren. Der Tag endete mit einer stimmungsvollen Fackelwanderung durch die Natur. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Forschungsreise in die Steinzeit: Die SchülerInnen mahlten Getreide, backten Brot, stellten Werkzeuge und Schmuck her und versuchten sich im Feuermachen. Am Nachmittag lernten sie, wie man in freier Natur überlebt. Wie man sich beispielweise vor Kälte schützt und mit einfachen Mitteln einen Unterschlupf baut. Zum krönenden Abschluss bauten die Kinder am dritten Tag in Gruppen ihr eigenes „Flintstone-Auto“. Aus Holz,



Rädern und viel Kreativität. Die SchülerInnen konnten nicht nur spielerisch viel über Natur, Geschichte und Zusammenhalt lernen, sondern stärkten auch ihre Klassengemeinschaft.

Ceren Sadic



Wir sind Klasse

Heuer starten wir in der MS Oberzeiring ein dreijähriges Projekt mit der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und machen uns auf den Weg zur „Gesunden Schule“. Gesundheit in Bildungseinrichtungen, darauf liegt ein Fokus der ÖGK und sie unterstützt uns durch ihre Projektbegleitung bei der Umsetzung von ganzheitlichen Projekten.

Das schulische Umfeld hat großen Einfluss auf die körperliche, psychische und soziale Gesundheit von Lehrpersonen, Kindern und Jugendlichen, nicht-unterrichtendem Personal sowie auf Eltern und Erziehungsberechtigte. Unter dem Motto „Wir sind Klasse“ begleitet uns die Schuli-

sche Gesundheitsförderung der ÖGK auf dem Weg zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden.

Gesundheitsförderung in der Schule heißt, Einflüsse so zu gestalten und zu verändern, dass sie die Gesundheit der Menschen im schulischen Umfeld möglichst positiv beeinflussen. Da körperliche, psychische und soziale Gesundheit eng miteinander verwoben sind, berücksichtigt erfolgreiche Gesundheitsförderung alle drei Bereiche.

Analyse: Die ÖGK stellt den Schulen erfahrene Prozessbegleiterinnen und -begleiter zur Seite – gemeinsam analysiert die Schule die IST-Situation durch Erhebung der Ressourcen und Belastungen in der Schule.

Planung: In einem Workshop werden aus den erhobenen Ressourcen

und Belastungen Ziele und Maßnahmen abgeleitet.

Umsetzung: Die entwickelten Maßnahmen werden umgesetzt. Die ÖGK unterstützt die Schulen bei der Umsetzung der Prozessschritte beratend und finanziell.

Evaluierung und Ausblick: Die Erreichung der gesteckten Ziele und Umsetzung der Maßnahmen werden evaluiert. Die nächsten Schritte zur nachhaltigen Durchführung der schulischen Gesundheitsförderung werden gesetzt.

Das Angebot ist für Schulen kostenlos. Die Österreichische Gesundheitskasse unterstützt Sie bei der Umsetzung der Prozessschritte – beratend und finanziell.

Quelle: <https://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.899195&portal=oegkportal>

Am 03. Juli 2025 fand die Abschlussfeier der 4. Klasse unter dem Motto „Wegflix – Die finale Staffel“ statt. Die SchülerInnen blickten bei dieser Abschlussfeier auf die Ereignisse und Highlights ihrer Schullaufbahn an der MS Oberzeiring zurück.

Die Kinder gestalteten ein abwechslungsreiches Programm: Mit einem humorvollen Sketch, einem interaktiven Kahoot-Quiz, bei dem das Publikum mitraten konnte und einer spannenden Challenge für die Klassenvorständin sorgten sie für viele Lacher und Begeisterung. Neben vielen Fotos und Videos wurde die gesamte Abschlussfeier auch toll von einem Schüler der 4. Klasse musikalisch umrahmt.

Bericht: Kerstin Kraner



Mein Name ist **Christina Feldbaumer** und ich werde ab September 2025 als Lehrerin an der MS Oberzeiring tätig sein.



Aufgewachsen auf einem Bauernhof im wunderschönen Seckau, bestand mein früheres Hobby darin, mit meinem jüngeren Bruder nicht nur die Welt zu entdecken, sondern ihm diese vielmehr auch zu erklären. Vermutlich waren das schon die ersten Vorzeichen, wohin mich meine berufliche Laufbahn später verschlagen wird. Nach meiner Matura an der BAFEP Judenburg begann ich mein Lehramtsstudium in Graz. Als absolutes Landei in der Großstadt zurecht zu kommen und sich ein Leben abseits von Natur, Tieren und ähnlich gestrickten Menschen aufzubauen fiel mir nicht immer einfach, weshalb für mich von Beginn an klar war, dass ich nach Beendigung des Studiums in die Obersteiermark zurückkehren werde.

Jetzt stehe ich hier, bereit für mein erstes Dienstjahr und bereit meinen Schülerinnen und Schülern neben fachlichen Thematiken auch ganz viel Freude, Empathie und andere, für mich wichtige Werte, mit auf den Weg zu geben.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf viele schöne, lustige und erinnerungswerte Momente, auf die ich später gerne zurückblicke. Vor allem aber freue ich mich darauf, gemeinsam mit meinen Schülerinnen und Schülern zu wachsen und stetig Neues dazuzulernen.

Name: Koloman Knitl

Wohnort: Fohnsdorf

Fächer: Geografie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte u. politische Bildung



Motivation für den Lehrberuf:

Am Lehrberuf begeistert mich vor allem die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche für meine Fächer zu begeistern und ihre Leidenschaft dafür zu wecken. Es macht mir Freude, Wissen nicht nur weiterzugeben, sondern Themen lebendig und greifbar zu machen, sodass Neugier und Interesse entstehen können. Dabei ist es mir wichtig, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg zu begleiten und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs – sei es beim Jagen, beim Fotografieren oder mit meinem Hund. Diese Erlebnisse geben mir nicht nur Ausgleich, sondern liefern auch viele spannende Eindrücke, die ich in meinen Unterricht einfließen lassen kann.

Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der MS Oberzeiring neue Wege des Lernens zu gehen.

Schulanfangsmesse



Mit schwungvollen Liedern und einem „Vertrauens- und Zuversichtspaket“ startete die MS Oberzeiring in der Schulanfangsmesse am ersten Schultag in der Pfarrkirche Oberzeiring in das neue Schuljahr. Pfarrer Andreas Fischer ermutigte die Schülerinnen und Schüler, ihre Talente und Fähigkeiten optimal einzusetzen und mit viel Gottvertrauen an die neuen Aufgaben heranzugehen. Im Rahmen der Fürbitten wurde um viele Gaben gebeten, die für das Gelingen des Schuljahres gebraucht werden: Vertrauen, Mut, Verständnis, Freundschaft, Humor, Dankbarkeit, Geduld, Frieden, Stille, Liebe.



Herbst im Murtal: Kultur und Naturgenuss vom Feinsten

Wenn sich die Blätter golden färben, die Luft klarer wird und die Berge in warmem Licht erstrahlen, beginnt im Murtal eine ganz besondere Jahreszeit: der Herbst – eine stimmungsvolle Kombination aus regionaler Kulinarik, traditioneller Gastfreundschaft und eindrucksvollen Naturerlebnissen.

Wandern in der goldgelben Natur

Im Herbst ist es Zeit, die wunderschöne Bergwelt des Murtals nochmals in vollen Zügen zu genießen. Der Tourismusverband hat dazu eine Wanderkarte mit den Top 20 Wandertouren erstellt, die die schönsten Wandererlebnisse für jedes Können illustrieren.

Zusätzlich wurde ein Wandertourenheft erstellt, das weitere 30 Routen vorschlägt und zusätzlich die Themenwege der Region zeigt. Beide Drucksorten gibt es kostenlos in allen Tourismusinfor-

mationsbüros der Region Murtal sowie online unter www.murtal.at/prospekte. Rein in die Wanderschuhe und los geht's!

Nimm's Radl im Herbst

Nicht nur die Bergwelt erstrahlt im Herbst in den schönsten Farben, auch im Tal gibt es einiges zu erleben – und das am besten mit dem Rad. Viele Tourenmöglichkeiten erstrecken sich quer durch die Region.

Mit dem innovativen Radknotensystem von Nimm's Radl verlieren passionierte Sportler nie die Orientierung. Die kostenlose Radkarte sowie ein Radtourenheft gibt es in den Tourismusinformationsbüros der Region sowie unter www.murtal.at/prospekte

Aussicht in die kühlere Jahreszeit

Für den Winter arbeitet der Tourismus-

verband eifrig an einer neuen Broschüre über Winterausflugsziele und brandneue Winterkarte, die die schönsten Outdooraktivitäten und Tourentipps im Winter von Schneeschuhwandern, über Tourengehen bis Winterwandern vereint.

Jetzt heißt es den Herbst genießen und sich dann auf den Winter freuen!



Kontakt:

Tourismusverband Murtal

www.murtal.at

info@murtal.at



**Raiffeisenbank
Zirbenland**



**30. & 31.
OKTOBER**

ÖFFNUNGSZEITEN

08:00 - 12:00

14:30 - 16:30

GILT FÜR ALLE BANKSTELLEN

RAIFFEISEN SPARTAGE

Triff Sumsi:

Bankstelle Weißkirchen: DO, 30.10.2025 | 10:30 - 12:00

Bankstelle Obdach: DO, 30.10.2025 | 14:30 - 16:00

Bankstelle Unzmarkt: FR, 31.10.2025 | 08:00 - 09:30

Bankstelle Judenburg: FR, 31.10.2025 | 10:30 - 12:00

Bankstelle Möderbrugg: FR, 31.10.2025 | 14:30 - 16:00



www.rb-zirbenland.at

auf DU und DU.